

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 33 • Donnerstag, 14.08.2014 • Jahrgang 27



Kinder- und Sommerfest der Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V.

**am 30. August ab 16 Uhr
am „Höttchen“ in Schöneberg (Spielplatz)**

Für Unterhaltung und Verpflegung ist bestens gesorgt.

Ab 13.30 Uhr wird sich bereits mit den Kindern getroffen,
um ins Kino „Wiedscala“ zu gehen.

Hierfür wird um Voranmeldung gebeten.





Jugendfeuerwehr Mehren erhält Multifunktionsrucksäcke der Westerwald Bank



Am Samstag, 02.08.2014, überreichte Herr Peter Hassel, Geschäftsstellenleiter der Westerwald Bank in Weyerbusch und Kreisjugendfeuerwehrwart Volker Hain im Rahmen des regulären Jugendfeuerwehrdienst jedem Jugendfeuerwehr Mitglied der Jugendfeuerwehr Mehren einen Multifunktionsrucksack der Westerwald Bank.

Mit einer kleinen Löschübung wurde den Gästen, unter den sich auch Wehrleiter Ralf Schwarzbach befand, der gute Ausbildungsstand in der Jugendfeuerwehr demonstriert.

Die Westerwald Bank hat für jedes Jugendfeuerwehr Mitglied im Kreis Altenkirchen einen solchen Rucksack im gesamt Wert von ca. 6.500 Euro gesponsert.

Jugendfeuerwehrwart Florian Klein, die Jugendwartin der Verbandsgemeinde Altenkirchen Rebecca Quast und das Team der Jugendfeuerwehr Mehren bedanken sich bei Peter Hassel sowie Volker Hain für diese Spende.



Senioren Info

Erwin Sohnus Nachmittag im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Wenn es im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen heißt: „Der Erwin Sohnus kommt!“, dann ist das Café Mocca im Hause schnell bis auf den letzten Platz gefüllt. So war es auch an diesem Nachmittag und Erwin Sohnus wusste die Bewohner und Gäste mit seinen selbst gedichteten Geschichten zu begeistern. Aber nicht nur, dass er Gedichte vortrug, nein, auch am Keyboard war er flinken Fingers unterwegs. Er spielte Lieder zum Zuhören sowie auch zum Mitsingen, was dann auch ohne Unterlass getan wurde. So manch Auge vergoss ein Tränchen vor Rührung, vor allem aber vor Lachen. Einfach eine tolle Geschichte, wenn der „Erwin“ kommt!



■ DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 14.30 - 15.30 Uhr, I. Krug, Tel. 02681-6142 Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 16 - 17 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496

Starker Rücken, Altenkirchen, Beginn mittwochs, 10. September, 2014, 18.30 - 19.30 Uhr, B. Schumacher, Tel. 02681-2671 oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681 - 800644, Anmeldungen erforderlich!

Gymnastik, Weyerbusch ev. Gemeindehaus, montags 15 - 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681-4979

Gymnastik, Mehren Seniorenpflegehaus Sonnenhang, montags 15 - 16 Uhr und 16.15 - 17.15 Uhr, D. Hallberg, Tel. 02683-947303 Gymnastik+Tanz, Weyerbusch Schulturnhalle, dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496

Drehorgel, Bratwurst und fast perfektes Wetter

Sommerfest am 24. Juli im Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Petrus meinte es gut mit uns. Im Umfeld von Altenkirchen donnerte und blitze es, aber hier erreichten uns nur ein paar Tropfen. Die ersten Bewohner und Gäste trafen ein und machten es sich unter den festlich geschmückten Pavillons vor dem Haupteingang gemütlich. Ergotherapeutin Sabine Klußmann begrüßte die Anwesenden. Besonderen Dank sprach sie an die Besuchskreisdamen - Ilme Willberg, Anette Werres -, Pfarrer Raimund Brückner, Pater Wim Schellekens, die Damen vom Frauenkreis und Martin Neustadt für die liebevolle Unterstützung während der monatelangen Bauphase aus. Anschließend eröffnete Pfarrer Brückner das Sommerfest mit einer wahren Geschichte aus dem 2. Weltkrieg und



einem Lied aus dem Ev. Gesangbuch. Gemeinsames Kaffeetrinken und Kuchenessen folgte. Ehepaar Gertrud und Hans Hammer präsentierten ein „überraschendes“ Musikprogramm. Drehorgel, Panflöte, Mundharmonika, Schweizer Alphorn, Allgäuer Hirtenhorn und ein Schweizer Büchel wurden zur Begeisterung aller Anwesenden perfekt vorgetragen.

Hier ein herzliches Dankeschön nochmals an Gertrud und Hans Hammer. Ab 17 Uhr öffnete das Ehepaar Petra und Jürgen Schmidt ihren Imbisswagen und der „Run“ auf Bratwurst, Currywurst, Pommes, Kartoffelsalat und Nierengulasch begann. Ein in Erinnerung bleibendes Sommerfest, unter dem Motto „Ein bisschen Spaß muss sein“ war uns gelungen.

Fotos: M. Woelki



Senioren Info

Senioren des Seniorenpflegehauses Sonnenhang unterwegs auf dem Katamaran Filia Rheni



Unbeschwerte schöne Stunden erlebten die Bewohner des Seniorenpflegehauses „Sonnenhang“ Mehren bei der jährlichen Schiffstour auf dem Rhein. Traditionell nahmen die Senioren auch in diesem Jahr wieder, an drei Tagen am „Seniorenachmittag mit Herz“ auf dem Katamaran „Filia Rheni“ teil. An Bord wurde durch den DJ mit altbekannten Liedern auf der Orgel für fröhliche Stimmung gesorgt. Einige unserer Bewohner konnten auf dem Oberdeck die schöne Rheinlandschaft genießen. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen, sowie einem deftigen Abendessen gesorgt. Am Ende des Tages verabschiedete sich der Kapitän Clemens Schmitz mit einem Gruß durch das Signalthorn von unseren Senioren.

Die Seniorensicherheitsberater informieren: Urlaubsgrüße von Dieben und Betrügern

Trickdiebe, Langfinger und andere Betrüger machen niemals Urlaub- stattdessen sind sie in dieser Zeit besonders aktiv.

Dazu gibt es einige Tipps der Polizei:

- Tragen Sie auf der Fahrt in Ihren Urlaubsort Ihre Zahlungsmittel, Ausweise und Dokumente nie am Körper.
 - Lassen Sie Ihre Wertgegenstände oder Ausweispapiere nie unbeaufsichtigt liegen - auch nicht im Fahrzeug, wenn Sie z.B. bei einem Stopp an der Tankstelle oder Raststätte nur kurz aussteigen. - Seien Sie misstrauisch, wenn Sie auf Parkplätzen auf vermeintliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam gemacht werden oder Sie jemand bittet, anderen auf der Landkarte den Weg zu zeigen. Das können Tricks sein, um Sie und Ihre Begleitung aus dem Wagen zu locken, damit Diebe Wertsachen aus dem Auto stehlen können.
 - Auch Busreisende sollten bei Tank-, Rast- oder Besichtigungsaufenthalten keinerlei Wertgegenstände im Bus zurücklassen. Es sei denn, der Fahrer oder andere vertrauenswürdige Personen bleiben im Bus, um auf die Sachen zu achten.
 - Bahnreisende sollten ihr Gepäck immer im Auge behalten. Das gilt besonders für Bahnhöfe, in denen Diebe selbst die geringste Unaufmerksamkeit (z.B. beim Fahrkartenkauf oder bei Telefonaten) nutzen, um blitzschnell zuzugreifen.
 - Reduzieren Sie Ihr mitgeführtes Bargeld auf das notwendige Minimum und zeigen Sie anderen möglichst wenig davon.
 - Nutzen Sie unterwegs keinen Geldautomaten, an dem etwas ungewöhnlich erscheint, z.B. angebrachte Leisten oder Verblendungen, abstehende und vor allem lockere Teile oder Spuren von Kleber rund um den Kartenschlitz. - NOTIEREN SIE NIEMALS IHRE PIN irgendwo im Portemonnaie (schon gar nicht auf der Zahlungskarte).
 - Sollten Ihnen Zahlungskarten abhanden gekommen sein, lassen Sie diese sofort für den weiteren Gebrauch sperren, z. B. telefonisch über den bundesweiten Sperr-Notruf (0049) 116 116.
- Quelle: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes
Die Seniorensicherheitsberater wünschen Ihnen einen schönen Urlaub!

Keine Angst vor dem Computer

Neue Computereinsteigerkurse der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen

Gleich zwei neue EDV-Einsteigerkurse „Keine Angst vor dem Computer“ mit jeweils vier Terminen bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen in Kürze an. Die Kurse, beginnend am Montag, 25. August, oder am Montag, 1. September, sind speziell an diejenigen gerichtet, die sich allgemeines Basiswissen aneignen möchten, sei es aus beruflichen oder privaten Gründen. Diejenigen, die den Respekt vor ihrem Computer verlieren möchten und in einer ruhigen Atmosphäre, bei einem angemessenen Lerntempo lernen möchten, Texte zu schreiben, E-Mails zu verschicken oder im Internet zu surfen, finden hier das passende Angebot. Neben dem Bewältigen von einfachen und alltäglichen Computerarbeiten, lernen die Teilnehmer mit dem Computer fehlerfrei umzugehen. Sie erhalten Tipps zu individuellen Einstellungen der Computerprogramme, lernen bei Computerproblemen richtig zu reagieren und Fehler zu beheben. Die Teilnehmer werden genug Zeit haben, während der Unterrichtsstunden die erworbenen Kenntnisse umzusetzen. An den Kursen können alle teilnehmen, die keinerlei oder nur geringe Computervorkenntnisse haben. Die EDV-Kurse unter der Leitung von Kitja Müller finden jeweils montags, dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im EDV-Schulungsraum der KVHS Altenkirchen statt. Die Kursgebühr beträgt 40 €. Kontakt und Anmeldungen bei der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule (kvhs@kreisak.de oder 02681/812212)

Bewegtes Wochenende der Altenkirchener Sportgemeinschaft

Sportfest mit vielen Aktionen auf der Glockenspitze

Drei Tage zeigte sich die Altenkirchener Sportgemeinschaft mit vielfältigen Aktionen, Darstellungen und Präsentationen sowie feierlichen Eröffnungen von Sportstätten. Die Eröffnungen, am Ende der drei Tage auf der Tagesordnung, waren wohl die Kernpunkte der Veranstaltung, die in die Feierlichkeiten der Stadt Altenkirchen zum 700-jährigen Bestehen eingebunden waren. Bürgermeister Heijo Höfer, Vereinsvorsitzende, Vertreter des Sportkreises und des Kreises waren zugegen als die offizielle Einweihung des Kunstrasenplatzes vorgenommen wurde.



Der neue Kunstrasenplatz ist nun auch offiziell eingeweiht (von links): Wolfgang Hörter vom Fußballkreis Westerwald/Sieg, Erster Kreisbeigeordneter Konrad Schwan, Bürgermeister Heijo Höfer, Vorsitzender der Fußballabteilung der ASG Stefan Kunz und ASG-Chef Klaus Schneider

In diesem Rahmen fand auch die Einweihung des ASG Sportlerheims statt, das sich oberhalb des Kunstrasenspielfeldes befindet und den Übergang zum alten Stadion bildet. Im Vorfeld hatten bereits am Donnerstag die B-Junioren ihren Verbandsgemeindepokal dort ausgespielt. An gleicher Stelle vollzog sich am Freitagnachmittag vor dem Sportlerheim die Eröffnung des dreitägigen Sportfestes. Im sportlichen Angebot des ersten Festtages standen der Verbandsgemeinde-

depokal der F-Jugend, ein Beach-Handballturnier der weiblichen C- und D-Jugend. Die A-Jugend spielte den VG-Pokal im Stadion aus und die Tischtennisabteilung zeigte sich in der Sporthalle. In dessen Anschluss stellten sich die Selbstverteidigungssportarten an gleicher Stelle dar. Der Blickpunkt des ersten Tages war selbstverständlich das Fußballspiel der 1. Mannschaft der SG Altenkirchen/Neitersen (Bericht erfolgte bereits in Ausgabe 31). Der Samstag war vom frühen Vormittag bis in den Nachmittag mit sportlichen Demonstrationen gespickt. Die beinhalteten den VG Pokal der Bambinis, die Altenkirchener Bogenschützen, Tennis, Beach-Volleyball, Tauchaktionen im Hallenbad, Reitsportaktionen, Handball, Leichtathletik und einige Komplettspiele und Wettkämpfe. Der Abend stand ganz im Zeichen des SRS Sportparks. Dort stellten sich erfolgreiche Sportler vor, erzählten von ihren Sportarten, den Anstrengungen, ihre Ziele zu erreichen und im Genuss der Erfolge zu sein. Zu den lokalen Größen des Abends standen Vater und Sohn Adorf aus Helmenzen. Der Senior, Friedhelm Adorf, früher stark im lokalen Motorsport vertreten, hat sich der Leichtathletik, dem Sprint und Weitsprung verschrieben, ist dort bereits Welt- Europa- und deutscher Meister. Junior Dirk Adorf steht im Autorennen in den ersten Reihen.



Gespräch mit den lokalen Sportlern Dirk Adorf (Autorennen) und dessen Vater Friedhelm Adorf (Leichtathletik)



(oben) Am Sonntagnachmittag trat beim Damenfußball der 1. FFC Frankfurt gegen den 1. FFC Montabaur an.
(links) Bei den heißen Temperaturen war zwischendurch immer mal eine Abkühlung nötig.

Den Sonntag krönten wieder VG-Pokalspiele der verschiedenen Klassen mit ihren Endspielen, Bike-Biathlon in der Schülerklasse. Höhepunkt des Tages war, nach der feierlichen Einweihung des Kunstrasenplatzes, das Damen-Fußballspiel des 1. FFC Frankfurt gegen den 1. FFC Montabaur. (wwa)



Spannende Situation bei einem VG-Pokalspiel der Jugend



Familien Spiele in der Sporthalle Fotos: Ariwa/Malte



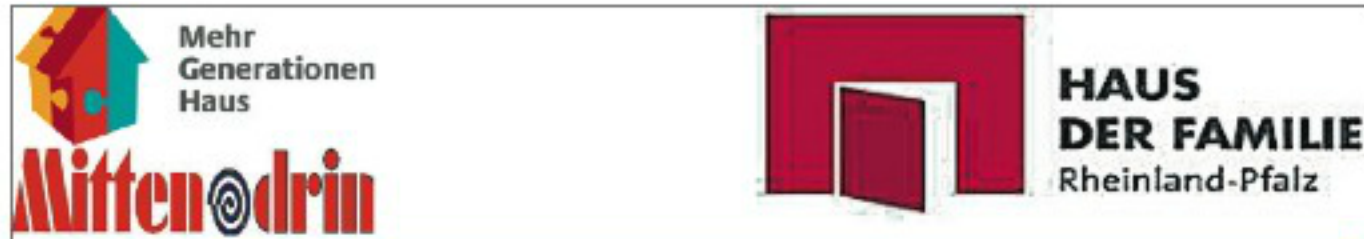
Ein Highlight: Trailfahrer Nils Riecker aus Helmenzen bot Spektakuläres.

25 Jahre im öffentlichen Dienst



25-jähriges Dienstjubiläum feierte die Angestellte Carmen Keller aus Hilgenroth. Bürgermeister Heijo Höfer sprach ihr im Rahmen einer Feierstunde für die der Allgemeinheit geleisteten treuen Dienste Dank und Anerkennung aus und überreichte eine Urkunde. Verwaltungsangestellte Christina Bergen vom Jobcenter Altenkirchen wurde höhergruppiert. Carmen Keller absolvierte ab August 1989 eine Ausbildung zur Bürogehilfin bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen. Im Anschluss daran war sie vormittags bei der damaligen Zentralverwaltung und nachmittags bei der Bauverwaltung im Einsatz. Ab 1994 arbeitete sie vormittags bei der damaligen Schul- und Sozialverwaltung. Seit April 2000 ist sie im Vorzimmer des Leiters vom Fachbereich Infrastruktur, Umwelt und Bauen tätig. Personalratsvorsitzender Ottmar Fuchs übermittelte die Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen.

von links: Personalratsvorsitzender Ottmar Fuchs, Carmen Keller, Christina Bergen, Bürgermeister Heijo Höfer, Büroleiter Fred Jüngerich



Ein berührender Film über Freundschaft und Hoffnung

FilmPlus im

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wilhelmstr. 10 (gegenüber Marktplatz), Altenkirchen

20. August 2014, 19.00 Uhr

„Ziemlich beste Freunde“ ist eine französische Filmkomödie aus dem Jahr 2011. Der Film erzählt lose von der Freundschaft zwischen einem gelähmten Mann und seiner Pflegerin, die mit seinen unkonventionellen Art neuen Lebensmut gibt.



Film: Ziemlich Beste Freunde Regie: Olivier Nakache, Éric Toledano

Der Eintritt ist frei.

Spenden zur Unterstützung des „Mittendrin“ sind erwünscht!

„Die Maßnahme wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert“



700 Jahre Stadt Altenkirchen

Zum Jubiläum fährt die 6. Kutschenparade am **Sonntag, den 17. August durch Altenkirchen** diesmal ist auch eine historische Postkutsche dabei.

Die Kutschen starten um 14 Uhr 30 vom Weyerdamm aus. Der Weg führt dann über die Wilhelmstraße zum Schlossplatz. Da hält die Dorfgemeinschaft Oberwambach Getränke u.m.bereit.

Gegen eine Spende für die Kinderkrebshilfe ist eine Mitfahrt möglich. (Angebot Kurzfahrten)



Arbeitskreis für Heimatgeschichte & Brauchtumspflege e.V.

Müll-Projekt in der Kita „Burgwiese“ in Mehren

Vor einigen Wochen drehte sich bei den „Schlossgespenstern“ der Kita Burgwiese alles um das Thema „Müll“. Begonnen haben sie mit dem Erlernen der richtigen Müllsortierung. Was gehört in die gelbe, braune, blaue und schwarze Tonne? Wir sammelten „bunte Angebotsblättchen“, schnitten unterschiedliche Gegenstände aus und klebten sie auf die passend gestalteten Mülleimer an der Wand.



Unterstützt wurden sie von Frau Henn, der pädagogischen Fachkraft für Abfallwirtschaft der Kreisverwaltung Altenkirchen. Bei ihrem ersten Besuch beantwortete sie viele Fragen der Kinder, z. B. wo kommt das Glas hin, wo die Batterien und wo muss ich das benutzte Papiertaschentuch oder den Teebeutel reinwerfen? Mit dem Spiel „Was gehört wohin?“ beendeten wir den interessanten Vormittag.

Schon wenige Tage später überraschte Frau Henn uns mit etwas Neuem. Sie zeigte, welche unterschiedlichen Instrumente man aus „Müll“ herstellen kann, und welche Töne daraus entstehen.

Fleißig gestalteten die Kinder ihre eigenen „Tröten“ aus Altpapier und starteten ein Konzert. In den nächsten Tagen erweiterten wir unser „Orchester“ mit Rasseln, Schlagzeugen, Zupfinstrumenten, Trommeln und vielem mehr. So konnte unser Lied „Wo kommt der Abfall hin?“ von allen musikalisch unterstützt werden.

Bei ihrem letzten Besuch brachte Frau Henn ein Frühstücksbuffet mit. Es war sehr lecker, hat aber auch erschreckend viel Müll verursacht. Gemeinsam mit ihr überlegten die Schlossgespenster, was man beim Einkauf besser machen kann, damit der Müllberg nicht mehr so groß ist.



Zum Abschluss des Projekts eröffneten wir eine Ausstellung in der Kita mit allen gestalteten Gegenständen der letzten Wochen, wie z.B. Fangbecher, Stifthalter, Ketten, Vasen, Windräder, Blumen und natürlich unseren verschiedenen Instrumenten. Ein besonderer Dank geht an Frau Henn, die uns so tatkräftig bei diesem Projekt begleitet hat. Den Kindern hat es sehr gefallen, sie werden jetzt hoffentlich besser mit dem Thema „Müll“ und „Müllvermeidung“ umgehen können.



Öffentliche Abgaben-Mahnung (Steuer- und Gebühren-Mahnung)

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass am 15. August 2014 folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig sind:

Grundsteuer	3. Quartal 2014
Gewerbesteuer	3. Quartal 2014
Straßenreinigungsgebühren	3. Quartal 2014
Wassergeld	3. Quartal 2014
Schmutzwassergebühren	3. Quartal 2014
Wiederk. Beitrag für Wasserversorgung	3. Quartal 2014
Wiederk. Beitrag für Schmutzwasser	3. Quartal 2014
Wiederk. Beitrag für Niederschlagswasser	3. Quartal 2014

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis spätestens 21.08.2014 an die Verbandsgemeindekasse zu zahlen (dieses bedeutet, dass bis zu diesem Termin die öffentlichen Abgaben einem der Konten der Verbandsgemeindekasse gutgeschrieben sein müssen).

Nach dem 20.08.2014 werden die fällig gewesenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahren nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzwangsweise eingezogen und auf Grund der Abgabenordnung (AO) vom 16.03.1976 in der jeweils gültigen Fassung, § 240, folgender Säumniszuschlag erhoben:

für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet 1 (eins) vom Hundert des auf volle 50 EUR abgerundeten Betrags.

Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass bei Scheckzahlungen die Zahlungs-Schonfrist gem. § 240 Abs. 3 Satz 1 der Abgabenordnung nicht gilt.

Bei Verwendung des Zahlungsmittels Scheck fallen Säumniszuschläge sofort nach Ablauf des Fälligkeitstages an.

Um Ihnen die Überwachung der Zahlungstermine zu ersparen empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Verbandsgemeindekasse Altenkirchen

Idelberger
Kassenverwalter



Spatzen besuchten die Polizei in Altenkirchen

Im Juli besuchten die angehenden Schulkinder der Kindertagesstätte Spatzennest aus Gieleroth die Polizei in Altenkirchen. Zuvor hatten sich die Kinder im Rahmen ihres Schulkinderprojekts mit den Themen Verkehrserziehung und dem Beruf des Polizisten beschäftigt. Zum Abschluss dieses Projekts fuhren die Kinder mit ihren Erzieherinnen zur Polizei nach Altenkirchen.

Dort wurden sie von Herrn Benner empfangen. Herr Benner führte die Gruppe durch das Gebäude und erklärte den Kindern anschaulich, wo die Notrufe entgegen genommen werden und was zur Ausrüstung eines Polizisten gehört. Der Besuch in der Zelle durfte natürlich genausowenig fehlen wie die Besichtigung eines Polizeiautos. Es war ein erlebnisreicher Nachmittag.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Ärzte

Samstag/Sonntag, 16./17. August 2014

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr

statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten. Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte
Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180-5040308 zu den üblichen Telefonspreisen
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Freitag nachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwoch nachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;
an Feiertagen mit einem Brückentag von
Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken
Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.
Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.
Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)
Kreisverband Altenkirchen e.V.
Wilhelmstr. 33,
57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten:..... Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund
Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei
Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen
Schiedsamt Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:
aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus
DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren
Notruf 112
Verbandsgemeindewehrleiter
Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153
Stellvertretender Wehrleiter
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891
Wehrführer Löschzug Altenkirchen
Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111
Stellvertretender Wehrführer
Dirk Idelberger privat 02681/70914
dienstlich 02681/8610080
Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod
Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060
Stellvertretender Wehrführer
Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren
Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089
Stellvertretender Wehrführer
Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen
Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625
Stellvertretender Wehrführer
Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891
Stellvertretender Wehrführer
Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen
Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 392-2440
Energieversorgung Mittelrhein AG
Kabel-TV / Internet 0261 20162-222
KEVAG Telekom GmbH
Süwag Energie AG
Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax 069/3107-3710
EnergieNetz Mitte GmbH
Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080
Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de
E-Mail:..... info@EnergieNetz-Mitte.de
Service-Center: Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) ... 0800-3250532
Entstörungsdienst Strom:
täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

■ Gasversorgung
Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen
Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke
Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rathaus:
nachmittags:
Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -
Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228
Bereitschaft nach Dienstschluss:
Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Heimstraße 02681/984950

Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Internetadresse für Straßenbeleuchtungsstörungen

Durch die Umfirmierung der E.ON Mitte AG zur Energie Netz Mitte GmbH ab dem 01.06.2014 können Straßenbeleuchtungsstörungen nun unter: <http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.php> gemeldet werden. Hier können unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchtennummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, Störungen gemeldet werden.

Sozial- und Pflegedienste

Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst **0171/3225744**

Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
 Mobil 0171 74 15 460

DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Ärztehaus); 57610 Altenkirchen
 02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Seit dem 4. August bis 7. September (während der Ferien) gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag	8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	11.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	11.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	11.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	11.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 16.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 16.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Bekanntmachung**■ Fundtier**

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung – Fundamt –

- wurde ein schwarzer Kater als Fundtiere gemeldet. Er ist schwarz, ca. 4 Monate alt und wurde am 31.07.2014 in Gieleroth, Hohe Straße, aufgegriffen.
- wurde eine grau-weiße Katzenmutter mit ihren 5 Katzenbabys (ca. 8 - 10 Tage alt) als Fundtiere gemeldet. Sie wurden am 03.08.2014 in Gieleroth, Hohe Straße, aufgegriffen.
- wurden 3 graue Katzenkinder als Fundtiere gemeldet. Sie sind ca. 3 Tage alt wurden am 07.08.2014 in Fluterschen, Koblenzer Straße, aufgegriffen.

Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesen Fundtieren finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Die Besitzer werden gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr. 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr. 02682/969314) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 04.08.2014

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtliche Ordnungsbehörde -

■ Feuerwehrdienste**Dienst**

der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 21. August 2014, 19 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Samstag, 16. August 2014, 14 bis 16 Uhr.

Dienst der Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 18. August 2014, 19.30 Uhr.

Aus den Gemeinden

Stadt Altenkirchen sowie die Ortsgemeinden Almersbach, Fluterschen, Hemmelzen, Neitersen, Schöneberg und Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

DLR Westerwald-Osteifel

Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde

56410 Montabaur, 04.08.2014

Bahnhofstraße 32

Telefon: 02602/9228-714

Telefax: 02602/9228-27

Internet: www.dlr-westerwald-osteifel.rlp.de

■ Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren**Neitersen-Schöneberg**

Aktenzeichen: 81073-HA10.3.

Vorläufige Besitzeinweisung

gemäß § 65 FlurbG

und

Überleitungsbestimmungen

§§ 62 Abs. 3 und 66 FlurbG

I. Anordnung

1. Mit Wirkung vom 15.09.2014 werden die Beteiligten in den Besitz der neuen Grundstücke (Abfindungsgrundstücke) eingewiesen.
2. Mit den in den Überleitungsbestimmungen vom 31.07.2014 bestimmten Zeitpunkten werden der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke tatsächlich auf den in der neuen Feldeinteilung benannten Empfänger übergeleitet.

Die Überleitungsbestimmungen sind Bestandteil dieser Anordnung.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO, wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen sie keine aufschiebende Wirkung haben.

III. Hinweise**1. Allgemeine Hinweise**

Die Erzeugnisse der neuen Grundstücke treten in rechtlicher Beziehung an die Stelle der Erzeugnisse der alten Grundstücke. Soweit an Erzeugnissen oder sonstigen Bestandteilen besondere Rechtsverhältnisse bestehen können, gilt der Empfänger als Eigentümer der neuen Grundstücke.

Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind - soweit sich die Beteiligten nicht einigen können - gemäß § 71 FlurbG spätestens 3 Monate nach Erlass dieser

Anordnung beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel zu stellen.

Die nach §§ 34 und 85 Nr. 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes bestehen. Deshalb dürfen - soweit in den Überleitungsbestimmungen nichts anderweitiges festgesetzt ist - auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen (z.B. Beseitigung bzw. Neuanlage von Obstbaumanlagen, Errichtung oder Veränderung von Bauwerken und Einfriedungen sowie Beseitigung von Bäumen, Beerensträuchern, Hecken usw.) nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden.

Die rechtlichen Wirkungen dieser vorläufigen Besitzeinweisung enden mit der Ausführung des Flurbereinigungsplanes.

Durch die vorläufige Besitzeinweisung wird Widersprüchen, die von den Beteiligten bei der Vorlage des Flurbereinigungsplanes bzw. dessen Nachträge, insbesondere gegen die zugeteilten Abfindungsgrundstücke, erhoben worden sind oder werden, nicht vorgegriffen. Änderungen des Flurbereinigungsplanes sind unbeschadet dieser Anordnung nach wie vor möglich.

2. Auslegung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen

Je ein Abdruck dieser vorläufigen Besitzeinweisung mit Gründen und je ein Abdruck der Überleitungsbestimmungen liegen vom ersten Tag der Bekanntgabe an gerechnet, 1 Monat lang während der Dienststunden

bei der Verbandsgemeindeverwaltung -

Rathausstraße 13 - 57610 Altenkirchen

bei der Verbandsgemeindeverwaltung -

Rheinstraße 17 - 57632 Flammersfeld

bei der Verbandsgemeindeverwaltung -

Hauptstraße 13 - 56305 Puderbach

bei dem Ortsbürgermeister von Neitersen Herrn Horst Klein -

Schulstraße 44 - 57638 Neitersen

bei dem Ortsbürgermeister von Schöneberg

Herrn Jürgen Schneider - Gartenstraße 13 57638 Schöneberg

bei dem Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft

Herrn Manfred Hähr - Ringstraße 27 57638 Neitersen

sowie bei dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum -

Westerwald-Osteifel, Dienstgebäude Tiergartenstraße 19,

56410 Montabaur

zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Des Weiteren können sowohl die Vorläufige Besitzeinweisung als auch die Überleitungsbestimmungen im Internet unter www.dlr-westerwald-osteifel.rlp.de / Abteilungen / Landentwicklung / Verfahrensübersicht / Neitersen-Schöneberg eingesehen werden.

3. Erläuterung der neuen Feldeinteilung

Die neue Feldeinteilung wurde den Beteiligten vom 22.07.2014 bis 24.07.2014, jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 16:00 Uhr in der Wiedhalle in Neitersen erläutert.

Anträge auf örtliche Einweisung konnten in diesen Terminen oder noch schriftlich beim:

DLR Westerwald-Osteifel, Bahnhofstr. 32, 56410 Montabaur bis zum 31.12.2014 gestellt werden.

Begründung**1. Sachverhalt**

Die Grenzen der von der vorläufigen Besitzeinweisung erfassten Grundstücke (Abfindungsgrundstücke) sind, soweit sie von einer Vermessung betroffen sind und dies gesetzlich vorgeschrieben ist, in die Örtlichkeit übertragen.

Endgültige Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft wurde gemäß § 62 Abs. 2 FlurbG zu den Überleitungsbestimmungen sowie zu dieser Anordnung gehört (§ 25 Abs. 2 FlurbG).

2. Gründe**2.1 Formelle Gründe**

Diese Anordnung wird vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Westerwald-Osteifel als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen.

Rechtsgrundlage sind die §§ 62, 63, 65 und 66 FlurbG. Die Anhörung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft ist erfolgt.

Die formellen Voraussetzungen des § 65 FlurbG zur Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung liegen vor.

2.2 Materielle Gründe

Das Verhältnis der Abfindungen zu dem von jedem Beteiligten Eingebachten steht fest.

Durch die vorläufige Besitzeinweisung soll den Beteiligten die Möglichkeit gegeben werden, ihre neuen Grundstücke schnellstmöglich in Besitz, Nutzung und Verwaltung zu übernehmen. Ein Nutzungswechsel ist nur entsprechend dem jahreszeitlichen Bewirtschaftungsablauf möglich. Der vorgesehene Zeitpunkt bietet die letzte Möglichkeit, die Bewirtschaftung bereits auf den neuen Grundstücken vorzunehmen. Im Übrigen haben sich die Beteiligten in betriebswirtschaftlicher Hinsicht bereits auf den Besitzübergang in diesem Jahr eingestellt.

Die materiellen Voraussetzungen des § 65 FlurbG zur Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung liegen vor.

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung einschließlich der Überleitungsbestimmungen liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte bei der örtlichen Verflechtung zahlreicher Altparzellen und Abfindungsgrundstücke zur Folge, dass viele Beteiligte ihre Landabfindung zu den in den Überleitungsbestimmungen vorgesehenen Zeitpunkten nicht in Besitz nehmen könnten. Sie sollten möglichst bald die Vorteile der Besitzzusammenlegung ausnutzen und die erforderlichen betrieblichen Umstellungen einleiten können. Die Verzögerung der Besitzübernahme hätte deshalb erhebliche Nachteile für die Beteiligten zur Folge.

Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Bodenordnung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfahrens möglichst bald herbeizuführen. Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO in der gültigen Fassung sind damit gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

Westerwald-Osteifel

Bahnhofstraße 32, 56410 Montabaur

oder wahlweise bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion,

- Obere Flurbereinigungsbehörde -

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben genannten Behörden eingegangen ist.

Hinweis: Der Widerspruch kann nicht per E-Mail eingelegt werden.

I.A. Christoph Platen



Almersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 21. August 2014, findet im Hotel

„Zum Eichhahn“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung; Beginn 19 Uhr

4. Konzessionsvertrag mit der E.ON Mitte AG
- Entscheidung über die Inanspruchnahme des Sonderkündigungsrechtes
5. Kosten von Straßenreparaturarbeiten in der Ortsgemeinde
- Vergleich mit der GVV-Kommunalversicherung wegen möglichem Eigenschaden
6. Zuwendung an den SSV Almersbach-Fluterschen e. V. zu den Kosten für den Bau einer Eisstockbahn auf dem Sportplatz in Almersbach
7. Seniorenausflug 2014
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Klaus Quast,
Ortsbürgermeister



Berod

■ Teilnahme Festumzug Oberwambach am 06.09.2014

Wie bereits bekannt, wird die Ortsgemeinde Berod am Festumzug in Oberwambach teilnehmen. Hierzu wollen wir uns zur gemeinsamen Planung am Freitag, 15.08.2014, um 19 Uhr im Konferenzraum des Bürgerhauses treffen. Wenn jemand alte Kittelschürzen oder die Trachten des Heimatvereins übrig hat bzw. nicht mehr trägt, weil diese größtenteils nicht mehr passen, wäre es schön, wenn hier interessierte Personen die Möglichkeit bekämen, diese für sich umändern zu lassen. Ich bitte diese Kleidungsstücke zum Treffen mitzubringen. Über eine rege Teilnahme würde ich mich freuen.

Ginette Ruchnewitz,
Ortsbürgermeisterin

Busenhausen

■ Vernissage unserer Künstler-Kids und Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Am Sonntag, 7. September, in der Zeit von 11 Uhr bis 14 Uhr, lädt die Ortsgemeinde Busenhausen alle „Booser“ und „Beuler“ herzlich ans „Wöschhoisjen“ ein.

Programm:

- | | |
|-----------|--|
| 11.00 Uhr | Vorstellung der Künstler und ihrer Werke |
| 11.45 Uhr | Verabschiedung |
| 12.00 Uhr | Leckeres vom Grill |
| 12.30 Uhr | Überraschung |
| 14.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Es besteht Gelegenheit, den Fortgang

auf unserer Baustelle „Wöschhoisjen“ zu besichtigen.

Wir bitten zur besseren Planung um Anmeldung bis Sonntag, 31.

August, bei Erika Hüscher, Tel. 4715,

Mail erika.huesch@t-online.de



■ Hacken der Dorfplätze

Auch im Monat September treffen wir uns zum Hacken der Dorfplätze. Termin ist Dienstag, der 2. September, um 15 Uhr. Wir beginnen wie immer am Dorfplatz und gehen danach an die Generationenfläche am Wöschhoisjen.

■ Arbeitseinsatz für starke Männer und Frauen

Am Wöschhoisjen und an anderen Stellen im Dorf sind umfangreiche Baum- und Astschnittarbeiten nötig. Gleichzeitig müssen die Weidentippis neu gebunden werden. Wir treffen uns dazu am Donnerstag, den 28. August, um 18 Uhr am Wöschhoisjen. Bitte wenn vorhanden Motorsägen und Astscheren mitbringen.

■ Seminar der ASG

in der Landjugendakademie in Altenkirchen

Gleichzeitig leite ich die Einladung zum Seminar der ASG in Altenkirchen an Euch weiter. Am Montag, den 8. September, wird das Seminar am Nachmittag bei uns in Busenhausen statt finden. Die Teilnehmer werden in Gruppen unser Dorf besichtigen und bei Rolf in der Dorfschänke tagen. Selbstverständlich können sich alle interessierten zur Teilnahme anmelden.

■ Kunst am „Wöschhoisjen“

Unsere Kinder haben im Rahmen des Sommerspaßes 2014 unter der Leitung von Elke Scharfenstein und der Begleitung von Monika Krämer, tolle Kunstwerke geschaffen, die wir in den nächsten Wochen am Wöschhoisjen Platz aufstellen werden. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten. Dazu gibt es eine Vernissage am Sonntag, 7. September, in der Zeit von 11 Uhr bis 14 Uhr, bei der die Kinder ihre Werke vorstellen und erklären. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme aus der Bevölkerung. Einladungen mit der Bitte um Anmeldung kommen rechtzeitig.

■ Verabschiedung

der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Die Verabschiedung unserer bei der letzten Wahl ausgeschiedenen Ratsmitglieder Friedhelm Koch und Dieter Barthelmeh wird zusammen mit der Vernissage der Kinder am Sonntag, 7. September, in der Zeit von 11 Uhr bis 14 Uhr am „Wöschhoisjen“ stattfinden.

■ Vorankündigung Bornwieser Bachfest

Am Samstag, 20. September, ab 19 Uhr, veranstaltet Dr. Erhardt Fischer, „Hannesgens Erhardt“, ein Bornwieser Bachfest. Genauers wird noch bekanntgegeben. Bitte merkt Euch den Termin vor. Alle Bürger/innen sind herzlich dazu eingeladen.

■ Seniorenfahrt

Unsere Seniorenfahrt findet am Freitag, 10. Oktober, statt und führt uns nach Koblenz und auf die Ehrenbreitstein. Persönliche Einladungen folgen.

■ Neues aus der Kindertagesstätte

„Haus der kleinen Freunde“ in Busenhausen

Aufgrund notwendiger Brandschutzmaßnahmen und dem U3 Ausbau, sind in unserer Kita umfangreiche Baumaßnahmen notwendig. Die Vorarbeiten haben am 4. August begonnen und ab dem 18. August, wenn die Kita drei Wochen Ferien hat, geht es dann richtig los. In dieser Zeit kann es in der Bachstraße bis zum Abschluss der Bauarbeiten zu kleineren Verkehrseinschränkungen kommen.

■ Unsere „Paula“

Unsere Kunstkuh „Paula“ hatte einen unfreiwilligen Unfall bei der sie leider etwas schwerer verletzt wurde. Der Verursacher hat sich gemeldet und wird den Schaden reparieren, so dass Paula bald wieder an Ort und Stelle in neuem Glanz erstrahlen wird. Herzliche Grüße und eine schöne Sommerzeit

Erika Hüscher



Fluterschen

■ Der Ortsgemeinderat konstituierte sich am 10. Juli 2014

Ortsbürgermeister Ralf Lichtenthäler verpflichtete die neugewählten Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. In der Direktwahl am 25. Mai 2014 wurde erneut Ralf Lichtenthäler zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Fluterschen gewählt. Erster Beigeordneter Klaus Lauterbach nahm die Ernennung des Ortsbürgermeisters vor.

Des Weiteren wählte der Ortsgemeinderat Klaus Lauterbach zum Ersten Beigeordneten und Udo Heitkampfer zum Beigeordneten (Foto hierzu erschien bereits in Ausgabe 29/2014).

Unter Punkt 4 beschloss der Rat, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Diesem gehören drei Mitglieder an. In gleicher Anzahl wurden Stellvertreter gewählt. Es wurden folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Ausschuss gewählt: 1. Arnd Berger, Torsten Henn und Tanja Lück. Deren Stellvertreter sind: 1. Uwe Bürger, Susanne Asbach und Ilka Hoffmann.

Es folgte die Wahl der Mitglieder der Zweckverbandsversammlung. Mit Ablauf der Wahlzeit des Ortsgemeinderats endete auch die Mitgliedschaft der durch den Ortsgemeinderat bestellten Vertreter. Neben dem Ortsbürgermeister als gesetzliches Mitglied galt es nun, drei weitere Vertreter der Ortsgemeinde zu bestimmen. Von den drei noch zu bestellenden Vertretern muss ein Vertreter Mitglied des Ortsgemeinderats sein.

Es wurden hierfür 1. Udo Heitkampfer, 2. Torsten Henn und 3. Klaus Lauterbach vorgeschlagen und gewählt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Rat einstimmig den Erlass einer Geschäftsordnung.

Unter Punkt Verschiedenes berichtete Ratsmitglied Katrin Thomas von einem Gespräch mit Frau Heuser von Stadt-Land-Plus über den Kinderspielplatz in Fluterschen.

■ Teilnahme am Festumzug in Oberwambach am Samstag, 06.09.2014

Nachdem wir beim Festumzug in der Stadt Altenkirchen schon viel Spaß hatten, möchten wir uns als „Dorfgemeinschaft Fluterschen“ auch am Festumzug in Oberwambach beteiligen. Unter dem Motto unseres Dorfwappens soll es wieder ein Fahrzeug mit Fußgruppe geben. Wer sich am Umzug beteiligen möchte, kann sich beim Ersten Beigeordneten, Klaus Lauterbach, Tel. 02681/4980, melden.

Die Bilder von der Teilnahme am Festumzug in Altenkirchen sind auf der Internetseite der Ortsgemeinde, www.fluterschen.de unter Aktuelles – Bilder verschiedener Veranstaltungen, zu sehen.

■ 2. Floderscher Scheuerfest

Am 16. und 17.08.2014 findet das 2. Floderscher Scheuerfest statt. Das bunte Programm bietet für alt und jung Kurzweil, Spaß und Unterhaltung. Natürlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Das Programm im Einzelnen:

Samstag, 16.08.2014

ab 15 Uhr Kaffee & Kuchen
ab 16 Uhr Singen der Chöre
ab 16.30 Uhr Wettkampf der Dorfmannschaften
ab 19 Uhr Gemütliches Beisammensein mit Musik, Pizza aus dem Backes und Leckerem vom Grill

Sonntag, 17.08.2014

10.30 Uhr Gottesdienst, im Anschluss zünftiger Frühschoppen mit der Bindweider Bergkapelle
ab 12 Uhr Mittagessen mit Spanferkel, Leckerem vom Grill und Flammkuchen
ab 15 Uhr Kaffee & Kuchen

Ausklang

Forstmehren

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 11. Februar 2014

Ortsbürgermeister Erhard Burmester verpflichtete die neugewählten Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

In der Direktwahl am 25. Mai 2014 wurde Harald Gollek zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Forstmehren gewählt. Erhard Burmester nahm die Ernennung, Vereidigung und Einführung des Ortsbürgermeisters vor.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung stand die Wahl der Beigeordneten an. Entsprechend der Regelung der Hauptsatzung sind bis zu zwei Beigeordnete zu wählen. Der Ortsgemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, nur noch einen Beigeordneten zu wählen. Dieter Lanzendörfer wurde zum Ersten Beigeordneten gewählt.



Ortsbürgermeister Harald Gollek (rechts) und Erster Beigeordneter Dieter Lanzendörfer

Des Weiteren beschloss der Rat den Erlass einer Geschäftsordnung.

Unter Punkt Verschiedenes verabschiedete der Vorsitzende den bisherigen Ortsbürgermeister Erhard Burmester sowie die ausgeschiedenen Ratsmitglieder. Er über-

reichte den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern ein Präsent. Bürgermeister Höfer, der ebenfalls an dieser Sitzung teilnahm, bedankte sich, insbesondere beim ehemaligen Ortsbürgermeister, für die ehrenamtliche Tätigkeit. Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde nachgefragt, wo in Zukunft die nächsten Ortsgemeinderatsitzungen stattfinden werden. Der Vorsitzende erklärte, dass der Ortsgemeinderat in seiner nächsten Sitzung hierüber beraten wird und dann eine Entscheidung getroffen werden soll.

Ferner wurden dem Vorsitzenden mehrere Ideen und Vorschläge für die weitere Gestaltung der Dorfgemeinschaft unterbreitet. Es wurde angeregt, ein Straßenfest, wie in der Vergangenheit das „Hohlfest“, durchzuführen. Des Weiteren wurde eine Homepage vorgeschlagen, auf der jeder Einwohner dem Ortsgemeinderat seine Ideen weitergeben kann. Der Vorsitzende bedankte sich für die Anregungen und wird diese und auch weitere Punkte zur Entwicklung des Dorfs mit dem Ortsgemeinderat besprechen.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 21. August 2014, 19 Uhr, findet im Haus Bahlo, Kuhweg 18, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Instandsetzung bzw. Zukunft des Spielplatzes
2. Aufgaben des Gemeindegewerks
3. Anträge der Ratsmitglieder
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Harald Gollek, Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ Arbeitseinsatz auf den Friedhöfen in Gieleroth und Herpteroth

Die Ortsgemeinde Gieleroth lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, bei Arbeitseinsätzen auf den Friedhöfen in Gieleroth und Herpteroth tatkräftig die Mitglieder des Ortsgemeinderates zu unterstützen.

Folgende Termine sind hierfür bekannt zu geben:

Friedhof Herpteroth am 30. August 2014, 9.00 Uhr
Friedhof Gieleroth am 20. September 2014, 9.00 Uhr
An Handwerkszeug wären - wenn vorhanden - Besen, Arbeitshandschuhe, Schubkarren usw. mitzubringen.
Für das leibliche Wohl ist an beiden Terminen gesorgt.
Über eine gute Beteiligung würden wir uns freuen.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 21. August 2014, 19.30 Uhr, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung eines Ratsmitglieds

2. Informationen des Ortsbürgermeisters und Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse
3. Wahlachlese
4. Spielplatzangelegenheiten
5. Überarbeitung der Internetseite
6. Weihnachtsmarkt 2014 in Helmenzen
7. Volkstrauertag
8. Seniorenfeier
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

11. Vertragsangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Bauanträge
14. Verschiedenes

Klaus Schneider,
Ortsbürgermeister

Heupelzen

Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 15. Juli 2014

In der konstituierenden Sitzung des Rates verpflichtete Ortsbürgermeister Bernd Ochsenbrücher die neugewählten Ratsmitglieder namens der Ortsgemeinde Heupelzen durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

In der Direktwahl am 25. Mai 2014 wurde Rainer Düngen zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Heupelzen gewählt. Bernd Ochsenbrücher nahm die Ernennung, Vereidigung und Einführung des neugewählten Ortsbürgermeisters vor. Es folgte die Wahl der Beigeordneten. Hans-Peter Berg wurde zum Ersten Beigeordneten gewählt und Frank Eichelhardt zum Beigeordneten.



von links: Erster Beigeordneter Hans-Peter Berg, Ortsbürgermeister Rainer Düngen und Beigeordneter Frank Eichelhardt

Unter Punkt 4 der Tagesordnung entschied der Rat, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden.

Diesem gehören vier Mitglieder an. Folgende Mitglieder wurden in den Ausschuss gewählt: 1. Thomas Pritzer, 2. Fabian Schumacher, 3. Monika Weidner, 4. Dirk Weigand.

Ferner beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer Geschäftsordnung.

Unter Punkt Verschiedenes verabschiedete Ortsbürgermeister Rainer den ausgeschiedenen Ortsbürgermeister Bernd Ochsenbrücher, der seit 1999 im Ortsgemeinderat und von 2004 bis 2014 als Ortsbürgermeister tätig war, sowie Friedhelm Adorf, der 35 Jahre Ratsmitglied (in dieser Zeit 10 Jahre Beigeordneter) war. Er dankte beiden für geleistete Tätigkeit zum Wohle der Ortsgemeinde mit einem Geschenk.

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 20. August 2014, 18.30 Uhr, findet eine Sitzung (Dorfbegehung) des Ortsgemeinderats statt. Treffpunkt: Friedhof

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Dorfbegehung
2. Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde

Rainer Düngen,
Ortsbürgermeister



Mammelzen

Ortsgemeinde Mammelzen vermietet Wohnhaus

Die Ortsgemeinde Mammelzen vermietet das Wohnhaus in 57636 Mammelzen, Siegener Str. 52.

Es handelt sich um das gemeindeeigene, neu renovierte Haus mit einer Wohnungsgröße von 140,17 qm.

Im Erdgeschoss befindet sich die Küche mit Abstell- bzw. Vorratsraum, ein sehr großes Wohnzimmer mit Ausgang auf die Terrasse (Südseite), Diele sowie ein WC. Im 1. OG sind 3 Zimmer, ein Abstellraum sowie das große Badezimmer mit Dusche, Badewanne, WC/Waschbecken. Im Keller befinden sich zwei Abstell- bzw. Lager Räume und die Waschküche. Zusätzlich gibt es hier noch ein Bad mit Dusche und WC/Waschbecken. Die Möglichkeit der DSL-Nutzung ist ebenfalls vorhanden.

Durch eine neue Gasbrennwertheizung wird zentral geheizt.

Die Kaltmiete beträgt monatlich 595,00 € zuzüglich Vorausleistungen aus 55,00 € Nebenkosten und 80,00 € Heizkosten.



Sofern Sie Interesse bekunden, richten Sie ihre Anfrage bitte an: Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen Grundstücks- und Gebäudemanagement Astrid Kruschun Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen Tel: 02681/85-282 Fax: 02681/85-482

e-mail: astrid.kruschun@vg.altenkirchen.de



Michelbach

Seniorenausflug am 22.08.2014

Ich möchte hiermit nochmals daran erinnern, dass Abgabetermin der Anmeldungen für den diesjährigen Seniorenausflug Samstag, der 16.08.2014, ist. Aus organisatorischen Gründen bitte ich diesen Termin unbedingt einzuhalten.

Hans Kwitek, Ortsbürgermeister



Neitersen

Aus der konstituierenden Sitzung des Ortsgemeinderats vom 10. Juli 2014

Zu Beginn dieser Sitzung verpflichtete Ortsbürgermeister Horst Klein verpflichtet die neugewählten Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. In der Direktwahl am 25. Mai 2014 ist Horst Klein erneut zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Neitersen gewählt worden. Erster Beigeordneter Rudolf Bellersheim nahm die Ernennung des Ortsbürgermeisters vor. Anschließend wählte der Ortsgemeinderat Rudolf Bellersheim zum Ersten Beigeordneten und Jutta Weidenbruch zur Beigeordneten.



von links: Erster Beigeordneter Rudolf Bellersheim, Ortsbürgermeister Horst Klein und Beigeordnete Jutta Weidenbruch

Ferner beschloss der Rat einstimmig, einen Rechnungsprüfungsausschuss sowie einen Bauausschuss zu bilden. Dem Rechnungsprüfungsausschuss gehören drei Mitglieder an. In gleicher Anzahl wurden Stellvertreter gewählt. Es wurden folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Ausschuss gewählt:

Mitglieder

1. Harald Glimm
2. Bode Nöchel
3. Udo Schmidt

Dem Bauausschuss gehören ebenfalls drei Mitglieder an. In gleicher Anzahl wurden Stellvertreter gewählt. In diesen Ausschuss wurden folgende Mitglieder und Stellvertreter gewählt:

Mitglieder

1. Markus Bay
2. Hans-Dieter Schuh
3. Stefan Oettgen

Stellvertreter

- Willi Kuschmann
- Heinz Hähr
- Christian Georg

Stellvertreter

- Christian Georg
- Karl-Heinz Demuth
- Willi Kuschmann

Unter Punkt 6 der Tagesordnung beschloss der Rat den Erlass einer Geschäftsordnung. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Der Vorsitzende verabschiedete die zwei ausgeschiedenen Ratsmitglieder Heide Lore Günther und Wolfgang Herfen und dankte ihnen für die gute Zusammenarbeit.
- Die Ausschreibungsunterlagen für den Ausbau der Nebenanlagen an der K 13 „Schulstraße“ wurden von der Verwaltung fertiggestellt. Mit dem Baubeginn kann daher dieses Jahr noch gerechnet werden. Es ist möglich, dass während der Bauphase die Kreisstraße gesperrt werden muss.
- Die Ausschreibungsunterlagen für den Kunstrasenplatz werden von der Verwaltung gerade erstellt. Es sollen zwei Angebote für den Belag eingeholt werden, um einen Preisvergleich zu erhalten. Für den Baubeginn ist zu prüfen, ob witterungsbedingt ein Beginn noch in diesem Jahr 2014 möglich ist.
- Der Vorsitzende bereitet mit den Beigeordneten den Seniorenausflug vor. Die Planung soll in der nächsten Ortsgemeinderatssitzung vorgestellt werden.

■ Urlaubsvertretung des Ortsbürgermeisters

Vom 16. - 24. August 2014 bin ich in Urlaub. Meine Vertretung übernimmt der Erste Beigeordnete Rudolf Bellersheim (Tel. 02681 / 802120).

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 15. Juli 2014

Eingangs der Sitzung verpflichtete Ortsbürgermeister Erhard Schneider die neugewählten Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. In der Direktwahl am 25. Mai 2014 wurde Erhard Schneider erneut zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Obererbach gewählt. Erster Beigeordneter Marcus Follmann nahm die Ernennung des Ortsbürgermeisters vor.

Anschließend wählte der Ortsgemeinderat Marcus Follmann zum Ersten Beigeordneten und Heinrich Rosenbach zum Beigeordneten.



Unter Punkt 4 der Tagesordnung beschloss der Rat, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Diesem gehören drei Mitglieder an. In gleicher Anzahl wurden Stellvertreter gewählt. Daneben sollen weitere Ausschüsse ohne Vertreter wie folgt gebildet werden:

- Wirtschaftswege
- Gebäude
- Bau- und Umwelt
- Ausflüge/Feste

In den Rechnungsprüfungsausschuss wurden folgende Mitglieder und Stellvertreter gewählt:

1. Alexander Kölschbach, 2. Christiana Becker, 3. Martin Heinemann. Stellvertreter sind 1. Elke Neschen, 2. Carina Löhr, 3. Annette Hausmann.

In Sachen Wirtschaftswege: 1. Marcus Follmann, 2. Heinrich Rosenbach, 3. Martin Heinemann, 4. Jochen Heinemann

In Sachen Gebäude: 1. Alexander Kölschbach, 2. Albino Magalhaes, 3. Carina Löhr, 4. Christiana Becker In Sachen Bau- und Umwelt: 1. Martin Heinemann, 2. Dr. Jochen Schwaerzel, 3. Robin Schütz, 4. Elke Neschen, 5. Annette Hausmann

In Sachen Ausflüge/Feste: 1. Jochen Heinemann, 2. Annette Hausmann, 3. Carina Löhr, 4. Albino Magalhaes, 5. Elke Neschen

Ferner beschloss der Rat den Erlass einer Geschäftsordnung. Des Weiteren erteilte der Rat seine Zustimmung, dass für die Erweiterung der Schließanlage und weitere Schlüsselanfertigungen insgesamt 568 € verausgabt wurden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung sprach der Vorsitzende den Ratsmitgliedern Heike Rinkenberger und Christopf Kölschbach Dank und Anerkennung für die 15-jährige Angehörigkeit im Rat aus und überreicht ein Präsent. Die ebenfalls zu ehrenden Ratsmitglieder Hans-Rüdiger Szallies und Gerhard Brauer konnten nicht an der Sitzung teilnehmen. Präsenten werden nachgereicht.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wies Ratsmitglied Albino Magalhaes darauf hin, dass am Eingangstor zum Friedhof das Türschloss defekt ist. Ratsmitglied Annette Hausmann bat darum, am Bürgerhaus den Außenwasseranschluss um eine Schlauchverlängerung zu erweitern, damit das Blumengießen erleichtert wird.

Im Rahmen der sich anschließenden Einwohnerfragestunde regte Horst Jung an, im Einmündungsbereich der Gemeindestraße „Im Gässchen/Hauptstraße“ (K 40) am Bahnübergang einen Verkehrsspiegel bzw. Farbmarkierungen anzubringen, da die Einsichtnahme unübersichtlich ist. Der Rat spricht sich dafür aus, im Rahmen einer Verkehrsschau mit dem LBM die Sachlage zu überprüfen.

Abschließend erläuterte der Vorsitzende den Ausgabebedarf im Bereich des Urnengrabfeldes sowie der Pflege/Gestaltung der gärtnerischen Anlagen am Friedhof. Der überplanmäßigen Ausgabe bis zu einem Gesamtbetrag von 4.700 € bei dieser Buchungsstelle wurde zugestimmt.

Oberirsens

■ Bericht über die konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderats vom 7. Juli 2014

Ortsbürgermeister Wilfried Stahl verpflichtet zunächst die neugewählten Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

In der Direktwahl am 25. Mai 2014 ist Wilfried Stahl erneut zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberirsens gewählt worden. Erster Beigeordneter Thomas Augst nahm die Ernennung vor.

Anschließend wählte der Ortsgemeinderat Matthias Heiden zum Ersten Beigeordneten und Wilfried Marenbach zum Beigeordneten.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung beschloss der Rat, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Dem Rechnungsprüfungsausschuss gehören fünf Mitglieder an. In gleicher Anzahl wurden Stellvertreter gewählt. Diese sind nun:

Mitglieder

1. Manfred Schneider
2. Katja Haas
3. Stefan Schnell
4. Maik Henning
5. Robert Staats

Stellvertreter

- Michael Imhäuser
- Tanja Lotz
- Norbert Lindlein
- Marein von der Osten-Sacken
- Gudrun Fürst

Ferner stand die Wahl der Mitglieder des Planungsverbands „Im Bruch“ auf der Tagesordnung. Gemäß § 8 der Planungsverbandsatzung entsenden die Ortsgemeinden Weyerbusch und Oberirsens jeweils drei Mitglieder in die Verbandsversammlung. Vertreter des Verbandsvorstehers ist gemäß § 12 der Planungsverbandsatzung der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberirsens. Es wurden folgende Vertreter des Ortsgemeinderates als Mitglieder in den Planungsverband „Im Bruch“ gewählt: Vertreter des Verbandsvorsitzenden: Ortsbürgermeister Wilfried Stahl

Mitglieder

1. Norbert Lindlein
2. Michael Imhäuser
3. Marein von der Osten-Sacken

Stellvertreter

- Maik Henning
- Wilfried Marenbach

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Rat einstimmig den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Unter Punkt Verschiedenes gab Ortsbürgermeister Stahl u. a. folgendes bekannt:

- Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel hat Mittel für die Instandsetzung des Verbandsgemeindeverbindungswegs Birnbach-Marenbach bewilligt. Eventuell wird der Weg noch in diesem Jahr instandgesetzt.
- Die Kreisverwaltung Altenkirchen hat den Haushaltsplan 2014/2015 mit Haushaltssatzung genehmigt.
- In Kürze steht die Überprüfung der Feuerlöscher im Dorfgemeinschaftshaus an.

Ratsmitglied Katja Haas möchte sich um die Neugestaltung der Buswartehalle in Oberirsens kümmern. Die Farbe stellt die Ortsgemeinde zur Verfügung.

Ratsmitglied Stefan Schnell regte an, dass unter den Ratsmitgliedern ein regelmäßiger Austausch von Informationen erfolgen soll. Es wurde vereinbart, die E-Mail-Adressen der Ratsmitglieder untereinander auszutauschen. Hierüber sollen nur Informationen verteilt, jedoch keine Diskussionen geführt werden.

Ratsmitglied Manfred Schneider merkte an, dass die versprochene DSL-Geschwindigkeit von 50.000 kBit/s bei seinem Anschluss nicht erreicht wird. Bei einem durchgeführten Geschwindigkeitstest konnten nur ca. 17.000 kBit/s gemessen werden.

2. Hans-Peter Müller
3. Karl-Heinrich Bellersheim
1. Heinz Werkhausen
2. Marita Werkhausen
3. Karl-Heinrich Bellersheim
1. Heinz Werkhausen
2. Marita Werkhausen
3. Karl-Heinrich Bellersheim



von links: Erster Beigeordneter Horst Weller, Ortsbürgermeister Wolfgang Schmidt und Beigeordneter Jürgen Liessmann

Des Weiteren beschloss der Rat den Erlass einer Geschäftsordnung. Unter Punkt Verschiedenes wurde über folgende Angelegenheiten beraten:

- Hinsichtlich der anstehenden Überprüfung der Feuerlöscher wird Ortsbürgermeister Schmidt Kontakt mit Guido Weller aufnehmen.
- Bei der für den 16.07.2014 terminierten Vorbesprechung des Erntedankfestes am 05.10.2014 erfolgt keine Teilnahme durch die Ortsgemeinde Rettersen.
- Ortsbürgermeister Schmidt informierte über das für den 09./10.08.2014 geplante Dorf- und Spielfest sowie den für den 08.09.2014 geplanten Seniorenausflug.
- Aufgrund kürzlich geschehener Unfallereignisse an der B 8 wurde angeregt, die Geschwindigkeitsreduzierung „Tempo 70“, die hinter der Einmündung in die Fiersbacher Straße (aus Richtung Kircheib kommend) endet, zu wiederholen bzw. bei den zuständigen Stellen diesbezüglich vorstellig zu werden. Ortsbürgermeister Schmidt steht hierzu bereits in Kontakt mit der Straßenmeisterei und wird weitere Gespräche führen.



Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 21. August 2014, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Vertragsangelegenheit
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Bauantrag

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Allgemeine Friedhofsangelegenheiten und Rücknahme eines Beschlusses vom 8. Mai 2014
6. Reparaturarbeiten auf dem Spielplatz
7. „Gut leben mitten im Dorf“ - Seminar der Agrarsoziale Gesellschaft e. V.
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister



Werkhausen

Dorffest wird zum Dorffestival

Das Dorffest zogen die Werkhausener einmal anders auf: Der Samstag läutete das zweitägige Sommerspektakel rund um den Dorftreff mit einem Dorffestival, einer musikalischen Live-Veranstal-



Oberwambach

Der Ortsgemeinderat tagte am 11. Juli 2014

Zunächst verpflichtete Ortsbürgermeister Achim Ramseger die neugewählten Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Oberwambach auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. In der Direktwahl am 25. Mai 2014 ist Achim Ramseger erneut zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberwambach gewählt worden. Erster Beigeordneter Rudolf Ramseger nahm die Ernennung des Ortsbürgermeisters vor.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung wählte der Rat Rudolf Ramseger zum Ersten Beigeordneten und Udo Bitzhöfer zum Beigeordneten.



von links: Erster Beigeordneter Rudolf Ramseger, Ortsbürgermeister Hans-Joachim Ramseger und Beigeordneter Udo Bitzhöfer

Anschließend beschloss der Ortsgemeinderat, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Diesem gehören drei Mitglieder an. In gleicher Anzahl wurden Stellvertreter gewählt. Folgende Mitglieder und Stellvertreter wurden in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt:

Mitglieder

1. Hans-Gerd Hasselbach
2. Dirk Krischun
3. Monika Mostafa

Stellvertreter

- Cornelia Lück-Aschenbrenner
- Jörg Hasselbach
- Uwe Hasselbach

Im Anschluss daran beschloss der Rat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.



Rettersen

Aus der konstituierenden Ortsgemeinderatssitzung vom 10. Juli 2014

Unter Punkt 1 verpflichtete Ortsbürgermeister Schmidt die neugewählten Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

In der Direktwahl am 25. Mai 2014 ist Wolfgang Schmidt erneut zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Rettersen gewählt worden. Der Erste Beigeordnete Horst Weller nahm die Ernennung des Ortsbürgermeisters vor.

Anschließend wählte der Ortsgemeinderat Horst Weller zum Ersten Beigeordneten und Jürgen Liessmann zum Beigeordneten.

Ferner beschloss der Rat einstimmig, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Diesem gehören drei Mitglieder an. In gleicher Anzahl wurden Stellvertreter gewählt. Es wurden folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt:

Mitglieder

1. Norbert Anhalt

Stellvertreter

1. Heinz Werkhausen
2. Marita Werkhausen

tung, ein. Großräumig war das Gelände abgesperrt, die Parkplätze ins Vorfeld verlagert. Auf der Wiese neben dem offenen Grillhäuschen stand ein Konzertwagen, der den beiden Bands, „Memories of July“ und „Soulcreek“, samt Instrumenten und kostspieliger und empfindlicher Anlagen Schutz vor etwaigen feuchten Überraschungen bot.



Die Menschenmassen hatten ausreichend Fläche, um ungestört dem musikalisch Gebotenen zu lauschen. Veranstalter dieses dörflichen Geschehens war einmal mehr der Förderverein „Dorftreff“ und die Ortsgemeinde Werkhausen. Nach durchtanzter Nacht ging es am Sonntag mit dem evangelischen Gottesdienst und der sängerischen Begleitung des MGV Weyerbusch/Hasselbach unter der Leitung von Wladislaw Swiderski weiter. Nahtlos schloss sich der Frühschoppen mit Mittagessen, bei dem Gegrilltes vom Schwenkgrill ebenso geboten wurde, wie Reibekuchen nach Werkhausener Art, an. Der bunte Nachmittag wurde eröffnet durch den MGV Weyerbusch/Hasselbach, der die Lieder „Entschuldigung“ von Friedrich Silcher, „Im Mondesschimmer“ (Originaltitel „I manans skimmer“) von Hugo Alfven, „Männer suchen stets zu naschen“ von Wolfgang Amadeus Mozart und „Auf einem Baum ein Kuckuck saß“ sang.



Im Haus und auf dem Freigelände hatte man für die Kleinsten mit Spiel und Spaß gesorgt. Den Nachmittag nahm Ortsbürgermeister Otmar Orfgen zum Anlass, drei jungen Frauen des Ortes durch Blumensträuße und blumige Worte Dank zu sagen. Erster Beigeordneter Raßmus Baucke überreichte Tanja Tochenhagen, Melanie Drogi und Ines Orfgen die bunten Blumensträuße. (wwa)



Fotos: Rewa

Wölmersen

Öffentliche Bekanntmachung
■ Sitzung des Ortsgemeinderats
Am Dienstag, 19. August 2014, 20 Uhr, findet im Dorftreff, Hauptstraße 21, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

- Tagesordnung:**
Öffentliche Sitzung:
 1. Verpflichtung eines Ratsmitglieds
 2. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Beigeordneten
 3. Informationen zum Dorfmoderationsverfahren
 4. Bestätigung von Eilentscheidungen
 5. Pflege der Grünflächen am Ortseingang K 15/Hauptstraße - Latente Gefährdung für Mensch und Maschine -
 6. Pflege der Streuobstwiese am Helmenzer Weg
 7. Dorf- und Heimatfest am 30. und 31. August 2014
 8. Verschiedenes
 9. Einwohnerfragestunde**Nichtöffentliche Sitzung:**
 10. Bauvoranfrage
 11. Vertragsangelegenheit
 12. Verschiedenes
- Ernst Schüler, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
15.08.2014	Johann Gomann90 Jahre
15.08.2014	Peter Kick.....94 Jahre
16.08.2014	Hans-Otto Klohs70 Jahre
17.08.2014	Amalia Schneider.....77 Jahre
18.08.2014	Maria Goldammer90 Jahre
19.08.2014	Helmut Meuler91 Jahre
19.08.2014	Hans-Rudolf Schünemann.....72 Jahre
20.08.2014	Frieda Ballau.....80 Jahre
20.08.2014	Wladislaw Dawydenko74 Jahre
21.08.2014	Ursula Bellersheim.....89 Jahre
21.08.2014	Friedrich Hermann84 Jahre
21.08.2014	Lydia Sanuri78 Jahre
21.08.2014	Reinhard Kasper82 Jahre
Almersbach	
21.08.2014	Helga Austen70 Jahre
Berod	
15.08.2014	Rosel Ehlgen70 Jahre
Fiersbach	
16.08.2014	Hans-Peter Frings74 Jahre
17.08.2014	Otto Schmidt91 Jahre
21.08.2014	Wilhelm Salterberg79 Jahre
Forstmehren	
17.08.2014	Christine Giesselbach.....73 Jahre
Helmenzen	
19.08.2014	Anneliese Schürdt.....74 Jahre
Helmeroth	
20.08.2014	Gustav Behr81 Jahre
Heupelzen	
16.08.2014	Walter Hahmann79 Jahre
Ingelbach	
16.08.2014	Willi Bierbrauer75 Jahre
17.08.2014	Eugen Schneider83 Jahre
Isert	
19.08.2014	Gisela Schönherr76 Jahre
Mammelzen	
21.08.2014	Hildegard Mais.....87 Jahre
Obererbach	
17.08.2014	Herta Jung86 Jahre
Oberirsen	
16.08.2014	Margot Heuser84 Jahre
Oberwambach	
16.08.2014	Dieter Müller71 Jahre
17.08.2014	Ingrid Liepke77 Jahre
Racksen	
20.08.2014	Klaus Engers71 Jahre
Rettersen	
16.08.2014	Friedhelm Grab79 Jahre
Weyerbusch	
15.08.2014	Heini Dittmann84 Jahre
19.08.2014	Berthold Mädche.....77 Jahre
20.08.2014	Ernst Riepe82 Jahre
20.08.2014	Ernst Wüsthoff75 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Sofia Loreena Frank, Altenkirchen
Levi Dürksen, Birnbach
Diana Stumpf, Altenkirchen

Eheschließungen:

Michael Bollwerk und Inga Schmidt, Racksen
Erich Feer, Kettenhausen und Nelli Breitzkreuz, Darmstadt
Harald Karl Groß und Gabriele Marianne Henriette Keul, Eichelhardt
Adelina Kraus und Harri Wagner, Mammelzen

Sterbefälle:

Grete Hoben, Altenkirchen
Waltraud Morr, Gieleroth
Martha Müller, Gieleroth
Hannelore Schulze, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ Jeder ist Designer!



Kurse „Textiles Gestalten“ der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen

Sie wollen das Nähen erlernen oder Ihre Näh-Technik verbessern? In geselliger Runde Ihre Freizeit verbringen? Suchen Sie nach neuen Ideen und Tipps, um noch anspruchsvollere Modelle zu nähen? Dann sind die neuen Kurse „Textiles gestalten“ vielleicht das schon lange gesuchte Angebot. Kreieren Sie sich einfach Ihre eigene Mode. Und dafür müssen Sie keineswegs nach Mailand oder Paris.

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Vorbesprechung: Montag, 22. September, 19 Uhr
Kursbeginn: Montag, 29. September, 19 bis 21.15 Uhr – 6 Termine;
Annemarie Schödl - 60 €

Nähworkshop – Pimp it up

Aus Zwei mach Eins, aus Alt mach Neu, Ressourcen sparen ...
Kurs 1: Samstag, 27. September, 9.30 bis 13.30 Uhr – 1 Termin
Kurs 2: Mittwoch, 24. September, 9.30 bis 13.30 Uhr - 1 Termin
Irmgard Weller-Link, Damenschneidermeisterin, jeweils 25 €
Spaß und Freude am Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene
Kurs 1: Freitag, 26. September, 9.30 bis 13.30 Uhr – 1 Termin
Kurs 2: Freitag, 24. Oktober, 9.30 bis 13.30 Uhr – 1 Termin
Irmgard Weller-Link, Damenschneidermeisterin, jeweils 25 €

Häkeln – Boshi-Mützen häkeln

Mittwoch, 1. Oktober, 18.30 bis 20 Uhr –
3 Termine; Carina Löhr - 21 €

Socken stricken oder stricken für totale Anfänger

Mittwoch, 5. November, 17.30 bis 19 Uhr –
3 Termine; Carina Löhr - 21 €

Strickschrift lesen – oder:

Wie ich endlich ein Teil fertig bekomme?

Mittwoch, 5. November, 19 bis 20.30 Uhr –
3 Termine; Carina Löhr - 21 €

Nähere Informationen oder Anmeldungen: Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter den Telefonnummern 02681-812212 oder unter kvhs@kreis-ak.de



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 – 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 – 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 – 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 – 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 – 17 Uhr Bücherannahme; 15 – 17 Uhr Herzen Sprechstunde; 17.15 – 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 – 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis
Freitag: 10 – 12 Uhr Nähcafé; 10 – 12 Uhr Ehrfahrungs-austausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 – 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 – 17.30 Uhr Brückenschlag – Kontakt – Café; 18 – 19.30 Führerscheingruppe
Montag: 10 – 12 Uhr Tagesstätte; 14 – 17 Uhr Kaffee-Treff mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 – 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 15.30 – 17 Uhr Deutsch Unterricht für Dari/Persisch/Pachtoo sprechende Menschen; 17.30 – 19 Uhr Qi Gong
Dienstag: 14 – 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß
Mittwoch: 9 – 11 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 15 – 17 Uhr Kreativität entdecken; 19 – 21 Uhr Film Plus im MGH;
Besondere Veranstaltungen: Am Mittwoch, 20. August, ab 19 Uhr, Filmabend im MGH – Film: Ziemlich Beste Freunde (2011), Regie: Olivier Nakache, Éric Toledano
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Deutsche Rentenversicherung



Deutsche
Rentenversicherung
Rheinland-Pfalz

Informationsveranstaltung

in Koblenz:

„Meine Altersvorsorge - was habe ich schon, was brauche ich noch?“

Über die gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge bei Invalidität, Alter oder Tod, über staatliche Hilfen und vieles mehr zum Thema Altersvorsorge informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am 9. September, um 16.30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 – 9 in Koblenz. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0261 98816-0, Fax 0261 9881660 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

Mütterrente: Versand der Bescheide beginnt

In den kommenden Tagen beginnt der Versand der Bescheide zur Mütterrente. Rund 234 000 Rentnerinnen und Rentner der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, die bereits am 30. Juni eine Rente bezogen haben und in deren Konto Kindererziehungszeiten vor 1992 gespeichert sind, erhalten jetzt rückwirkend zum 1. Juli eine Nachzahlung für den Zuschlag zur Mütterrente. Künftig wird dieser dann zusammen mit der laufenden Rente überwiesen. Für jedes vor 1992 geborene Kind beträgt der Zuschlag 28,61 Euro im Monat. Der tatsächliche Zahlungsbetrag kann etwas niedriger liegen, beispielsweise wenn die Rentnerin oder der Rentner kranken- und pflegeversicherungspflichtig ist. Bis Ende September sollte jeder seinen Bescheid erhalten haben. Fast jede dritte Rente des rheinland-pfälzischen Rentenversicherers hat sich um den Zuschlag erhöht, der nun in einer über mehrere Wochen laufenden Sonderaktion ausgezahlt werden kann. Die Deutsche Rentenversicherung bedankt sich bei ihren Rentnerinnen und Rentnern für ihre Geduld. Post von der rheinland-pfälzischen Rentenversicherung erhalten jetzt auch rund 105 000 Mütter und Väter, die noch keine Rente beziehen, aber in deren Konto schon Kindererziehungszeiten vor 1992 vorgemerkt sind. Auch sie profitieren künftig von der Mütterrente. Statt 12 Monaten Kindererziehungszeit erhalten sie nun bis zu 24 Monate pro Kind für ihre spätere Rente. Für Fragen zur Mütterrente ist jetzt die kostenfreie Servicenummer 0800 1000 480 55 geschaltet. Alles Wissenswerte zum Rentenpaket enthält auch die Broschüre „Das Rentenpaket: Fragen und Antworten“. Diese kann im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de heruntergeladen werden oder direkt bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Öffentlichkeitsarbeit, 67340 Speyer (Telefon 06232 17-2034, Fax 06232 17-2844, E-Mail presse@drv-rlp.de) angefordert werden.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer oder bei den Auskunfts- und Beratungsstellen in Koblenz, Hohenfelder Straße 7 - 9 und in Andernach, Breite Straße 12 - persönlich oder im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

■ Elternstammtisch für Angehörige von Menschen mit autistischen Verhaltensweisen

Herzlich eingeladen sind Eltern, Angehörige, gesetzliche Betreuer und andere, die mit Menschen mit autistischem Verhalten in Beziehung stehen. Der Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 04.09.2014, ab 19.15 Uhr, in der Begegnungsstätte der LEBENS-HILFE in Wissen, Rathausstraße 21. Derzeit treffen sich Mütter, Väter und Großeltern von Kindern und Erwachsenen mit autistischen Verhaltensweisen, mit und ohne ärztliche Diagnose. In einem offenen und regen Austausch finden kleine und großen Freuden und Sorgen Platz. Das Selbstverständnis der Gruppe beruht auf gegenseitigem Verständnis, Zuhören und aktiver Unterstützung in Fragen des alltäglichen Lebens, die sich sowohl auf private Erlebnisse, als auch auf Fragen ärztlicher und therapeutischer Unterstützung beziehen können. Neue Gesichter sind herzlich willkommen! Für Informationen und Anmeldungen steht die Beratungsstelle der LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen/ Ww., Frau Sonja Flesch-Brinkmann telefonisch unter 02681/98302115 zur Verfügung.

■ Gute Kooperation beider Kreise an der Sieg wird fortgesetzt

Landräte Schuster und Lieber trafen sich zum ersten Arbeitsgespräch

Der neue Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, Sebastian Schuster, traf sich zu einem ersten Arbeitsgespräch mit seinem Altenkirchener Kollegen Michael Lieber. Die Palette der Themen war reichhaltig. Natürlich ging es um die Naturregion Sieg, die Fortsetzung des Natursteigs Sieg sowie den Radweg entlang der Sieg, der im Altenkirchener Teil erhebliche Lücken aufweist. Ebenfalls sprach man über die Ortsumgehung Uckerath, den Ausbau der Siegstrecke und die fortbestehenden Probleme mit den neuen Talent-2-Zügen und die Pünktlichkeit der DB auf der Siegstrecke. Die beiden Landräte möchten den bereits unter Landrat Kühn eingeschlagenen Weg der Kooperation fortsetzen und meinen unisono

:" Gemeinsam werden wir uns zum Wohle der Menschen an der Sieg einsetzen und hoffen, dass unser Bemühen auch in Düsseldorf und Mainz Gehör findet". Auf Arbeitsebene sollen die angesprochenen Themen vertieft und konkretisiert werden.



Auch im kulturellen Bereich gibt es gemeinsame Wurzeln, zum Beispiel der in Herdorf geborene Fotograf August Sander, dessen Sonderausstellung noch bis zum 31.08.2014 in Köln zu sehen ist. August Sander lebte lange Jahre in Kuchhausen im Rhein-Sieg-Kreis. Landrat Lieber überreichte seinem Kollegen ein Buch, das anlässlich einer Sonderausstellung im Kreishaus Altenkirchen herausgegeben wurde.

■ **Altenkirchener Tafel und Suppenküche** (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ **Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei** der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Freitags ist die Bücherei geschlossen.



Sommerferien

In den ersten drei Wochen der Sommerferien bleibt die Bücherei während der üblichen Zeiten geöffnet. In den letzten drei Wochen vom 18. August bis zum 3. September können Sie uns nur am Donnerstag besuchen. Die Bücherei ist auch in den Sommerferien donnerstags durchgehend von 9 bis 19 Uhr geöffnet! Weitere Informationen über die Bücherei unter www.buecherei-ak.de

Schöne Ferien wünscht das Bücherei-Team

Lesesommer für alle von 6 - 16:

Schon über 250 Anmeldungen für den Lesesommer in der Bücherei! Die Hälfte der gut 900 Bücher, die für die Lesesommer-Teilnehmer reserviert sind, sind bereits ausgeliehen. Die Aktion läuft noch bis zum 11. September, also kommt schnell vorbei! Die große Lesesommer-Party steigt in diesem Jahr am Mittwoch, 24. September, ab 17 Uhr in der Stadthalle. Weitere Infos unter www.lesesommer.de

Lesetipp

„Im Mittelalter“ Handbuch für Zeitreisende von Ian Mortimer

Europa im 14. Jahrhundert: Was aß man, wie kleidete man sich, wie sahen Städte und Dörfer aus, wie waren die Lebensumstände der einfachen Leute? Auf all diese Fragen gibt der Autor Antworten und schildert anschaulich mit den Augen eines Reisenden was es damals zu sehen gab. Die Mehrzahl der Menschen war jung, mit 16 Jahren konnte man schon ein Kriegsheer führen, mit 7 konnte man zum Tode verurteilt werden, Frauen galten mit 30 schon als furchtbar alt „Winterfutter“. Krankheiten und Seuchen dezimierten immer wieder die Zahl der Einwohner, dazu kamen Kriege und marodierende Banden. Das Buch schildert zwar das Leben in England zu dieser Zeit was sich aber auf das übrige Europa übertragen lässt. Es ist kein trockenes Geschichtsbuch sondern eine sehr unterhaltsame Zeitreise und passt wunderbar in das Jubiläumsjahr der Stadt Altenkirchen, die im Jahr 1314 die Stadtrechte verliehen bekam.

■ **Drittes Konzert der Werksferien** **im Kulturwerk Wissen mit „Papa's Finest“**

Seit dem 6. August finden wieder die Werksferien im Kulturwerk Wissen statt. Bei der beliebten Sommer-Konzertreihe treten an gleich 5 aufeinanderfolgenden Mittwoch-Abenden Livebands unter freiem Himmel im Innenhof des Kulturwerks auf. Bei schlechtem Wetter finden die After-Work-Partys in der klimatisierten Halle statt. Groovig wird es am 20. August, denn dann kommt Ausnahme-Sänger Guido Vorkötter, bekannt aus der VOX-Casting-Show X-Factor

(La Famille), mit seiner neuen Band „Papa's Finest“. Im Kulturwerk ist Guido kein Unbekannter, 2012 stand er bereits als Gastsänger mit der heimischen Band Street Life auf der Bühne.

Die weiteren Konzerttermine innerhalb der Werksferien sind der 27. August mit „Kölner Seelen“ und 3. September mit „Diesaßda“. Eine Eintrittskarte zu allen Terminen Werksferien kostet einmalig 10 Euro. Eine Eintrittskarte für den Besuch eines einzelnen Konzertes kostet 4 Euro. Die Karten sind neben der Abendkasse auch im Buchladen Wissen, Maarstraße, erhältlich. Die Besucher erwartet ein umfangreiches Getränkeangebot inkl. Cocktailbar, Frisches vom Grill und Softeis. Einlass ist jeweils ab 18 Uhr. Veranstalter ist die kulturWERKwissen gGmbH in Kooperation mit der Wissener eigenART.

■ **Kriminalpolizei Betzdorf** **warn vor Wohnungseinbrechern**

In den letzten Tagen wurden erneut Einbruchsdiebstähle in/aus Wohnhäusern im Kreis Altenkirchen angezeigt. So in den Ortschaften Mudersbach-Birken, Pracht und Etzbach. In einigen Fällen haben die Täter die Örtlichkeiten im Vorfeld ihrer Taten beobachtet und gelangten durch nicht verschlossene Zugänge oder nicht ordnungsgemäß gesicherte Fenster in die Wohnräume und entwendeten in der Regel Bargeld, Schmuck, elektronische Geräte und diverse Ausweispapiere und auch einige EC-Karten.

Aus konkretem Anlass weisen die Beamten der Kriminalinspektion Betzdorf darauf hin, dass z. B. auch bei Gartenarbeiten hinter dem Haus oder Nachbarschaftsbesuchen der Hausbewohner die Zugänge zum Haus ausreichend gesichert oder zumindest ständig im Auge behalten werden. Hinweise zu verdächtigen Personen und/oder Fahrzeugen, die sich in Wohngebieten aufhalten, bitte an das Fachkommissariat K 5 der Kriminalinspektion Betzdorf, Tel. 02741/926-0, oder jede andere Polizeidienststelle.

■ **Kreis ruft Heizungsunternehmen zum Mitmachen** **an der Aktion „Die Alte muss raus“ auf**

Heizungspumpentauschaktion wird im Rahmen der gemeinsamen Klimaschutzinitiative zwischen September und Dezember 2014 angeboten. Teilnehmern winkt ein Bonus von 50 € beim Einbau einer verbrauchsarmen geregelten Heizungspumpe.

Vom 1. September bis zum 31. Dezember dieses Jahres wird eine weitere Maßnahme im Rahmen der gemeinsamen Klimaschutzinitiative des Landkreises Altenkirchen und der Verbandsgemeinden durchgeführt. Unter dem Projektnamen „Die Alte muss raus“, sollen Bürgerinnen und Bürger motiviert werden, ihre alte Heizungspumpe zu tauschen. Die Aktionsteilnehmer können sich über einen Bonus in Höhe von 50 € freuen, wenn sie ihre Pumpe innerhalb des Aktionszeitraums durch einen teilnehmenden Handwerksbetrieb tauschen. Die Handwerksbetriebe wurden in den vergangenen Tagen von der Kreisverwaltung angeschrieben und haben die Möglichkeit, sich bis zum 17. August an der Aktion zu beteiligen. Handwerksbetriebe, die kein Schreiben erhalten haben und teilnehmen möchten, können sich bei dem Projektverantwortlichen in der Kreisverwaltung Altenkirchen, Stefan Glässner, Tel. 02681- 81-3801 oder per Mail: stefan.glaessner@kreis-ak.de melden.

Anfang September wird die Aktion der breiten Öffentlichkeit vorgestellt und der Ablauf näher erläutert. Bis dahin steht dann auch fest, welche Unternehmen an der Aktion teilnehmen.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

■ **Ihre Chance: Ein heißer „TIPP“** **für Berufsrückkehrerinnen!**

Endlich wieder berufstätig mit eigenem Einkommen. Fassen die Gelegenheit beim Schopf! Das Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen hat die Förderung des erfolgreichen Teilzeit-Projekts „TIPP“ für Familienfrauen bewilligt! „TIPP“ steht für „Training-Infos-PraxisPlanung“ und bietet Müttern in Kooperation mit dem Beratungsbüro Frau & Beruf ein ideales Sprungbrett in den Job. „Das Projekt verstehen wir als besondere Anerkennung der geleisteten Familienarbeit. Beim erfolgreichen Wiedereinstieg in den Beruf ist professionelle und wirkungsvolle Unterstützung unerlässlich!“ betont Frauenministerin Irene Alt.

Nach Jahren des „Familienmanagements“ gilt es jetzt, sich optimal auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Eine längere Abwesenheit aus dem Berufsleben hinterlässt fachliche Lücken und nagt am Selbstwertgefühl. Familie und Job unter einen Hut zu bekommen, ist eine echte Herausforderung. „Wir kennen die Fragen und Probleme von Müttern vor dem Wiedereinstieg sehr genau“, berichtet Anke Holatz M. A., Frau & Beruf, Altenkirchen „und haben dafür ein passgenaues Seminarprogramm entwickelt.“ Seit 16 Jahren berät die Expertin im Auftrag der Landesregierung Rheinland-Pfalz Frauen in beruflichen Umbruchsituationen und weiß, welche konkreten Schritte zum Erfolg führen.

Potenzialanalyse, aktuelle Bewerbungsmethoden, Kommunikations- und Zeitmanagement sind u.a. wichtige Module. Die Teilnehmerinnen können sich auf die Externenprüfung zum Europäischen Computer Pass vorbereiten und haben Gelegenheit, Arbeitsabläufe in regionalen Unternehmen live zu erleben. Lernen Sie in einer klei-

nen Seminargruppe ganz unterschiedliche Formen der Berufstätigkeit kennen - vom Minijob bis zur Existenzgründung - und erkunden Sie Ihr individuelles Arbeitszeitmodell. Klären Sie die Fragen: Was will ich? Was kann ich? - Gestalten Sie Ihre Zukunftsvision! „TIPP“ - die Zielgerade in den Arbeitsmarkt! Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 12 begrenzt. Das Anmeldeverfahren läuft bereits - sichern Sie sich Ihren Platz!

Voraussetzungen sind die Freude an Veränderungen und der Mut, neue Schritte zu wagen! Zeiten: maximaler Zeitraum 22.09. - 08.12.2014, Mo - Fr / 8.30 - 12.30 Uhr. rt: Altenkirchen (es können Fahrgemeinschaften vermittelt werden)

Träger: Familie & Beruf e. V., Altenkirchen, in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule und dem Beratungsbüro Neue Kompetenz, Altenkirchen

Teilnahmegebühr: 180 € inkl. aller Materialien und zusätzlichem Einzelcoaching

Infoveranstaltung: 06.09.14 um 10 Uhr Kreisvolkshochschule Altenkirchen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung zur Infoveranstaltung:

Neue Kompetenz-Beratungsbüro Frau & Beruf, Tel. 02681/986129, buero@neuekompetenz.de, www.neuekompetenz.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Sonntag, 17.08.14 (9. So. n. Trin.) - (Prädikantin Sonnentag) 10.30 Uhr Scheunengottesdienst im Brauershof Brunnenstraße 10 - 12, Fluterschen, der Gottesdienst in Almersbach um 9.30 Uhr entfällt! Montag, 18.08.14, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder bis 24 Monate

Urlaub Pfarrer Triebel-Kulpe

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe hat bis zum 24. August 2014 Urlaub. Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt Pfarrer Hans-Jürgen Volk aus Hilgenroth, Tel. 1720.

In den Ferien (28.07.-15.09.14) findet kein Kinderchor statt! Der Jugendtreff findet bis zum 29. August 2014 nicht statt.

Die Almersbacher Kirche ist bis September sonntags von 15 - 17 Uhr für Besucher geöffnet.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790

Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z. Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 17.08.2014: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10 Uhr Gottesdienst, Zeidler

Montag, 18.08.2014: 20 Uhr CVJM-Gebetskreis im Forum

Freitag, 22.08.2014: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, 53567 Asbach; Gemeindebüro: Telefon 02683 949340 - Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Freitag, 15.8.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Jugendchor

Sonntag, 17.8.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 19.8.: 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Unser Gemeindebüro ist in der Zeit

vom 18. bis 22. August geschlossen.

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Sonntag, 17.08.2014: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Hähn) mit Abendmahl, anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 19.08.2014: Weyerbusch: 20.30 CVJM-Männerkreis

Donnerstag, 21.08.2014: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de

Ausflug des Kirchenchors Birnbach vom 26. Juli 2014

Um 9 Uhr trafen wir uns auf dem Parkplatz der Firma Haas, und es ging dann pünktlich los. Wir hatten Sonnenschein bestellt, „geliefert“ wurden jedoch Nebel, grauer Himmel, etwas frische Temperaturen.

Also hatten die meisten einen Schirm dabei. Unsere Reise ging in Richtung Neuwied - Koblenz.



Unterwegs wurde alkoholfreier Sekt gezwitschert und ein bisschen Käse und ein paar Träubchen vernascht.

Nach einer guten Stunde waren wir in Oberwesel, und von da ging es dann ab in die Weinberge. Die Loreley hatten wir im vorbeifahren schon gesehen. In den Weinbergen kamen wir dann zum „Günderodehaus“. Eigentlich wollten wir hier frühstücken, aber das hat irgendwie nicht geklappt. So haben wir dann eine spontane Einführung der Pächterin in die Geschichte des Hauses erhalten. Dieses Haus ist malerisch gelegen, und man hat einen wunderbaren Blick über den Rhein. Hier sollte man unbedingt noch einmal hinkommen und sich einige Stunden Zeit nehmen. Wieder im Bus ging es dann zum Mittagessen nach Urbar ins „Winzerhaus Beckmann“. Nachdem wir alle gut gespeist hatten, war Bewegung angesagt - trotz der mittäglichen Hitze, denn inzwischen war die Sonne herausgekommen und brannte ganz schön heftig auf die Erde. Der Loreleyblick war ein schöner Platz, und auch hier hatte man wiederum einen tollen Blick auf die Berge gegenüber und den Rhein. Wir sangen - unter der fachkundigen Leitung von Kathi - nachdem jede Stimme ihren Ton gefunden hatte, ein Lied. Dann machten wir uns auf den Rückweg zum Bus, denn wir wollten ja noch in Boppard mit der Seilbahn fahren. Das war ein tolles Erlebnis. Manche hatten ein bisschen Magensausen, aber im Großen und Ganzen hat es allen gefallen. Oben auf dem Berg gab es dann den Vierseenblick - oder eben wiederum den Blick auf den Rhein. Einfach schön! Nach Kaffeetrinken und Kuchenessen ging es per Seilbahn wieder hinunter und wir machten uns so gegen 18 Uhr auf den Heimweg. Die restlichen Sektflaschen wurden noch geleert, Käsestückchen und Träubchen noch verputzt und, dann waren wir auch schon wieder zu Hause. Es war ein wunderschöner Tagvielen Dank an die Organisatorin Kathi!

Gedenkstunde mit Lyrik und Liedern zum Krieg

Haben wir gelernt? „100 Jahre 1. Weltkrieg“: Unter diesem Motto veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Birnbach am 24. August 2014 um 17 Uhr eine Gedenkstunde mit Lyrik und Liedern zum Krieg. Es ist ein Projekt von und mit Dr. Peter Thomas, Anja Sommer und Torsten Thomas.



Am 2. August jährt sich zum 100. Mal der Beginn des 1., am 1. September zum 75. Mal der Beginn des 2. Weltkriegs. Es waren die beiden großen Katastrophen des vorigen Jahrhunderts, die radikal, endgültig und nachhaltig die gesamte Weltordnung und die Weltkarte verändert haben und die allein in Folge der Kriegshandlungen 83 Millionen Tote erzeugten. Wenn man die Menschen dazu rechnet, die den Säuberungen der beiden Kommunisten Stalin und Mao zum Opfer fielen, deren Herrschaft ja nicht ohne die Veränderungen der Weltordnungen

durch die Kriege möglich war, dann ergibt sich im vorigen Jahrhundert eine Gesamtsumme von 143 Millionen. Dazu kommen ja die ständigen regionalen kriegerischen Konflikte und die Stellvertreterkriege.

In allen Zeiten haben die Menschen ihre Leiden, ihr Elend, ihre Hoffnungen und Träume in Lieder gefasst. Eines der bekanntesten Anti-Kriegs-Lieder, „Sag mir wo die Blumen sind“ von Pete Seeger, geht z. B. auf ein kleines Volkslied aus der Ukraine zurück, das er in dem bekannten Roman „Der stille Don“ von Scholochow fand. So geht es mit vielen Liedern und Gedichten. Und der Schriftsteller

Das berühmte Winzerfrühstück mit Wein, Weck und Wurst gehört ebenso zu Mainz wie der samstägliche Wochenmarkt auf dem Platz vor dem Dom. Um eins trafen sich alle Mitreisenden zum gemeinsamen Mittagessen im Haus des Weins. Nach dem Mittagessen waren ca. 1 1/2 Stunden zur freien Verfügung, und jeder konnte die Zeit für sich nutzen. Aber auf Grund des heißen Wetters suchten viele eine Eisdiele oder Straßenlokal auf, um die Zeit zu verbringen. Um fünf Uhr fuhren wir weiter nach Dittelsheim/Heßloch in Rheinhessen, wo wir auf dem Weingut Gerold Spies den Tag mit einer Weinprobe ausklingen ließen.

Wir haben viel über die verschiedenen Rebsorten, die in dieser Region angebaut werden, erfahren und genossen. Die Stimmung war prächtig. Gut gelaunt, mit vielen schönen Eindrücken und einer einstündigen Verspätung, traten wir gegen 19.15 Uhr die Heimreise an, wo wir wohlbehalten um 21.15 Uhr zu Hause eintrafen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 17.08.: 9 Uhr Gottesdienst in Berod, 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod - Pfarrerin Iris Kühmichel -

MONTAG, 18.08.: 15 - 16 Uhr

Singkreis für Kinder im Gemeindehaus Berod

INFO: Das Pfarrbüro ist wegen Urlaub vom 18.8. bis 05.09.2014 geschlossen. Pfarrerin Kühmichel ist vom 22.08. bis 05.09.2014 im Urlaub. Kasualvertretung hat Pfarrer Hähleke aus Höchstenbach, Tel. 02680/241.

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 15.8.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Samstag, 16.8.14: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 17.8.14: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 20.8.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 16.8.14: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 17.8.14: 9 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 20.8.14: 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Mehren

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 15.8.14: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 17.8.14: 10.30 Uhr Pilgermesse der Pilger St. Michael Waldbröl; 12 Uhr Hl. Messe; 13.30 Uhr Andacht der Pilger St. Michael Waldbröl

Dienstag, 19.8.14: 18 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 21.8.2014: 9 Uhr Pilgermesse der kfd Betzdorf; 14 Uhr Kreuzweg der kfd Betzdorf

■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 - 989065

Freitag, 15.8.2014, 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 11, Absatz 9-16: Thema: „Gerechtigkeit sind alle seine Wege-Barmherzigkeit und Jehovas vollkommene Gerechtigkeit“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Einmal gerettet bedeutet nicht zwangsläufig, für immer gerettet“, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Nicht zögern, über das Königreich zu sprechen“.

Sonntag, 17.8.2014, 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag, Thema: „Gottes neue Welt- wer darf darin leben?“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de, friends'.

Das 'friends' ist in der Zeit vom 14. - 15.08.2014 geschlossen. Ab dem 21.08.2014 haben wir wieder regulär geöffnet.

Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 9 - 18 Uhr und freitags von 12.30 - 22 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warmen und kalten Snacks und vielem mehr – schaut doch mal vorbei (Hofstraße 3, AK)!

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 17.08.2014: 10.30 Uhr

So., 31.08.2014: 10.30 Uhr

So., 14.09.2014: 10.30 Uhr

FoJ-Sommerpause vom 28.07. bis 05.09.2014:

In dieser Zeit fällt der Kids-Treff fällt in dieser Zeit aus. Gottesdienste finden statt.

Vorankündigung:

SA, 20.09.2014 - Limonaden Date für kids, 15 - 17 Uhr

in der Friends of Jesus-Halle! Mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre - Herzliche Einladung!!

Büro-Zeiten:

Montags 15.30 - 18 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr, donnerstags 9 - 13

Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681 / 950890 oder

E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 15.08.2014, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 16.08.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 17.08.2014, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Willi Buchwald

DIENSTAG, 19.08.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,

MITTWOCH, 20.08.2014, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre),

18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 21.08.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681/87 86531)

In den Ferien finden alle Treffen nur nach Absprache statt.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 17. August 2014, um 10.30 Uhr statt.

Sommerpause:

In den Sommerferien 28.07. - 05.09.14

findet kein Kindergottesdienst, keine Teeny, keine Jungschar und kein Mutter-Kind-Treff statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.altenkirchen.feg.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl

(nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)
DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)
FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)
Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868.
Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Kloster Hassel

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis

Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel. Nächster Termin: 10. August 2014. Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden offenen Gespräch mit Ew. Dhamm? Mah?theri. Gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten. Wenn möglich, gerne mit Anmeldung: Tel. 02682-969565 (Dieter. Born) oder Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

Aus Vereinen und Verbänden

■ Westerwälder Radsportfreunde Altenkirchen



Mitgliederversammlung am 08.09.2014

Alle Mitglieder der Westerwälder Radsportfreunde sind eingeladen, am Montag, 08.09.2014, um 19

Uhr im Hotel zum Eichhahn in Almersbach an einer außerordentlichen Mitgliederversammlung teilzunehmen. Als Tagesordnungspunkte sind a) Nachwahlen und b) die weitere Ausrichtung des Vereins vorgesehen. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand.

■ AH Spielgemeinschaft Altenkirchen/Neitersen gewinnt AH Turnier in Bettgenhausen

Vier Altherren-Fußballmannschaften beteiligten sich Samstag am Altherrenfußballturnier des Wiedbachtaler Hobby Club Bettgen-

- für mehr Lebensqualität

Sanivita

Wohlfühl- und Alltagsprodukte

ganz bequem von zu Hause aus
per Katalog aussuchen und bestellen.

Krell
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, 02681/3052
Wissen, 02742/2310 · Dierdorf, 02689/3070

hausen/Seelbach. Die Spielgemeinschaft Altenkirchen/Neitersen, die AH Flammersfeld, die AH Groshoppers Ahlbach und die AH Epgert/Obersteinebach. Jeder gegen jeden hieß der Spielmodus, Punkte sammeln und Tore schießen. Das Turnier eröffneten Altenkirchen/Neitersen gegen Epgert/Obersteinebach, und sie trennten sich mit 2:2. Punkteteilung im Kampf um den Sieg. Die zweite Paarung, Flammersfeld gegen Ahlbach, machte es nicht anders. Auch sie trennten sich 2:2. Der Ausgangspunkt war wieder erreicht, jetzt musste jedes Spiel gewonnen werden. Altenkirchen/Neitersen trat gegen Ahlbach an und gewann nach hartem Kampf mit 3:1. Altenkirchen/Neitersen hatte die ersten drei Punkte auf dem Konto. Flammersfeld spielte gegen Epgert/Obersteinebach lange Zeit auf Augenhöhe, hatte etliche Torchancen, doch das Leder wollte nicht ins Netz. Epgert/Obersteinebach versuchte es mit einem Fernschuss und das Ding passte genau in den Winkel. Epgert drei, Flammersfeld null. Gleich anschließend mussten die Flammersfelder gegen Altenkirchen/Neitersen antreten, hatten wieder etliche Tormöglichkeiten und bekamen wieder kurz vor dem Abpfiff ein Ei ins Nest gelegt. Altenkirchen sechs, Flammersfeld null. Zum Entscheidungsspiel wurde die Begegnung Ahlbach gegen Epgert/Obersteinebach. Die Ahlbacher gaben alles, aber das reichte nicht. Epgert/Obersteinebach gewann mit 1:0. In der Tabelle führte Altenkirchen mit sieben Punkten und 6:3 Punkten. Platz zwei holte sich Epgert/Obersteinebach ebenfalls mit sieben Punkten und 4:2 Toren. Dritter wurde Flammersfeld mit einem Punkt und 2:4 Toren. Platz vier ging an die Ahlbacher Grashopper mit einem Punkt und 3:6 Toren. (wwa)



Foto: Wachow

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen



Bildungsangebote in Kooperation mit der

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Yoga-Einführung - geeignet für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen

Schwerpunkt des Kurses:

Schulung der eigenen Körperwahrnehmung durch einfache und detailliert angeleitete Körperstellungen (Asanas) und Vorbereitung auf die Tiefenatmung.

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.

Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin,
Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 28.8. 20:15h-21:45h, 8-mal, 76€; Nr. 0601-0814K

Yoga für Fortgeschrittene - geeignet für Menschen, die ihre Praxis vertiefen und weiterentwickeln möchten

Schwerpunkt des Kurses:

Aktivierung und Energiesteigerung durch Nutzung bestimmter Muskelkontraktionen (Bandhas) und unterschiedlicher Atemtechniken (Pranayama).

Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen. Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 28.8. 18:30h-20h, 8-mal, 76€; Nr. 0603-0814K

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten

im Lesen und Schreiben -

Praktische Grundbildung

Sie können nicht lesen und schreiben? Sie können nur den eigenen Namen schreiben und nur einfache Texte lesen? Haben Sie selbst damit Schwierigkeiten oder kennen Sie jemanden in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis?

Der Kurs wird für alle angeboten, die nicht ausreichend lesen und schreiben können oder keine oder nur wenige Buchstaben kennen.

Referentin: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin

Dienstags, ab 2.9. 17:30h-21h, 8-mal, 28€; Nr. 0401-0914K

Die Feldenkrais-Methode - Bewusstheit durch Bewegung

FELDENKRAIS lädt Sie ein, sich in Bewegung wahrzunehmen. Sie erkennen mehr und mehr, was Ihnen alles zur Verfügung steht, so dass auch alltägliche Bewegungen leichter und fließender werden. Dieses genaue „Erforschen“ der eigenen Bewegungsmöglichkeiten erweitert diese - scheinbar wie von alleine - und findet statt in einer Atmosphäre von Nicht-Wertend, von Achtsamkeit mit sich selbst und Wertschätzung für die eigene Befindlichkeit. So ist es möglich, das wirklich eigene Potenzial zu entdecken und auf das „Leben in Bewegung“ immer wieder neu eine sehr eigene Antwort zu finden.

Der Kurs ist für Menschen in jedem Alter geeignet; es braucht keine besonderen Vorerfahrungen. Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Referentin: Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin

Mittwochs, ab 3.9., 19h - 20:30h, 10-mal, 95 €; Nr. 0606-0914K

Qi Gong

Der Name Qi Gong kommt aus China und bedeutet das Aktivieren der allgegenwärtigen Lebensenergie (Qi) und das beharrliche Üben (Gong). Durch Qi Gong-Übungen, dem Arbeiten mit der Lebensenergie, erreicht man, das Qi im Körper in gleichmäßigem Fluss zu halten. Die Selbstheilungskräfte des Körpers werden aktiviert und der Qi Fluss wird harmonisiert, um Krankheiten und chronischen Stresszuständen (Burnout) entgegenzuwirken. Körper und Geist kommen zur Ruhe und regenerieren. Die Bedeutung von „Gong“ liegt in der Aktivität, etwas für sich zu tun, um entspannt und gesund zu sein.

Dieser Kurzworkshop bietet die Gelegenheit, Qi Gong kennenzulernen. Unterrichtet werden verschiedene Qi Gong Basisübungen, die den Gesundheitszustand des Körpers erhalten und verbessern. Bereits Erfahrene haben hier die Möglichkeit, ihr Wissen und Können zu vertiefen.

Montags, ab 8.9., 18:30h-20h, 4-mal, 38 €; Nr. 0610-0914K

Tai Chi

Tai Chi Chuan ist als innere Kampfkunst zur Selbstverteidigung vor Jahrhunderten im alten China entstanden. Diese Tradition der Kampfkunst ist auch heute noch lebendig und wird von vielen Übenden praktiziert. Bekannt geworden ist Tai Chi bei uns im Westen vor allem als Methode, die die eigene Gesundheit erhält und fördert. Die Tai Chi Form der Familie Yang, der Yang Stil, ist eine Bewegungsfolge zusammenhängender Figuren. Diese Figuren werden in langsamer, fließender Bewegung ausgeführt. Durch den meditativen Bewegungsablauf der Tai Chi Figuren wird nicht nur der Körper entspannt und geschmeidig, auch die Gedanken kommen zur Ruhe. Die Wiederherstellung des inneren und äußeren Gleichgewichtes führt zu einer Aktivierung der Lebensenergie. Die Übungen sind für jedes Alter geeignet.

In diesem Kurzworkshop wird eine Einführung in die Tai Chi Form unterrichtet. AnfängerInnen haben hier die Möglichkeit, die Tai Chi Übungen kennenzulernen, für Fortgeschrittene ist es eine gute Gelegenheit, ihr Wissen und Können zu vertiefen.

Montags, ab 8.9., 20h-21:30h, 4-mal, 38 €; Nr. 0612-0914K

Feldenkrais-Workshop

Workshops über zwei Tage geben mehr Zeit, in die achtsame Bewegung mit sich selbst einzutauchen, sich darin immer wieder neu zu entdecken und zu verfeinern. Es ist aber auch eine gute Gelegenheit, die Arbeit kennen zu lernen - Herzlich Willkommen!

Veranstaltungsort: Seminarhaus „Lichtquelle“, 57537 Selbach-Brunken 12. und 13.9., Fr. 19h-21h, Sa. 10h-13h, 50 €

Referentin: Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin; Nr. 0607-0914W Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Waldbauverein Altenkirchen auf Lehrfahrt

Erlebnisreiche Exkursion in den Böhmerwald

Auf eine wunderschöne und informative Reise mit Erlebnischarakter konnte die 86-köpfige Reisegruppe des Waldbauvereins Altenkirchen beim Abschiedsgruppenfoto vor dem Kirchenportal von Hluboka zurückblicken. Gleich am ersten Tag führte die örtliche Reiseleitung die Teilnehmer zum neuen Baumwipfelpfad in Lipno nad Vltavou. In 700 m Höhe brachte ein Sessellift alle zum Ausgangspunkt, und über einen allmählich ansteigenden ca. 5 m breiten Holzsteg gelangten die Besucher immer höher bis über die Baumwipfel. Der in einem großen Bogen angelegte Steg begeisterte gleichzeitig auch als Lehrpfad. Die Besucher konnten sich über die Besonderheiten des Waldes, dessen Kultivierung, Erhaltung und Fauna informieren. Während der anschließenden Besichtigung der Klosterkirche des Zisterzienserklosters aus dem 13. Jahrhundert fanden sich spontan einige Reisetilnehmer zu einem kleinen Lobpreislied („Dona nobis pacem“) auf der Empore zusammen.



Am nächsten Tag standen Stadt- und Schlossbesichtigung in Krumau, der Perle Südböhmens auf dem Programm. Weiterhin wurde eine der ältesten Brauereien Tschechiens besucht, selbstverständlich inklusive Kostprobe des Gerstensaftes. Am dritten und letzten Tag führte der Weg die Gruppe aus dem Landkreis Altenkirchen zum Schwarzenberger Schwemmkanal. Der Schwemmmeister erläuterte den Besuchern an einem großen Modell zunächst die geographische Lage des Schwemmkanals. Dieser verband früher die Flüsse Moldau und Donau als Wirtschaftsstraße und diente als natürlicher Transportweg der abgeholzten Baumstämme. Ein praktischer Teil für die interessierten Zuschauer folgte. Nach alter Überlieferung verkündete der Schwemmmeister seinen Schwemmspruch. Die Schwemmer, in traditioneller Tracht gekleidet, lenkten die Baumstämme mit Hilfe ihres Handwerkzeugs in den Wasserkanal, so dass das Holz zum hundert Meter abwärts liegenden Wehr treiben konnte. Im Anschluss an diese Besichtigung und der Rückfahrt zum Hotel wartete ein weiterer Höhepunkt auf die Ausflügler. Eine 26-köpfige Trachtengruppe führte in der Hotelanlage traditionelle, böhmische Volksweisen und beeindruckende Volkstänze auf. Im Anschluss daran unterhielt ein Gesangsduo die Gäste aus dem Westerwald bis in die späten Abendstunden, wobei das Tanzbein geschwungen werden konnte. Reisetilnehmer Walter Ochsenbrücher trug einige seiner Mundartgedichte vor. Nicht nur auf der Hin- und Rückfahrt wurde im Reisebus aus den von Reisebegleiter Günter Brandenburger mitgebrachten Liederheften viel gesungen. Fritz Otto Klotz, Vorstand des Waldbauvereins, der selbst ebenfalls als Reisebegleiter fungierte, war begeistert von der besonders guten Atmosphäre und heiteren Stimmung sowie dem großen Informationsgehalt der diesjährigen Exkursion des Waldbauvereins.

LandFrauen Bezirk Altenkirchen



3-tägige Fahrt nach Bamberg im Dezember 2014

Vom 12. – 14. Dezember 2014 lädt der Bezirk Altenkirchen zu einer abwechslungsreichen und interessanten Fahrt nach Bamberg ein. Für den ersten Tag ist ein Zwischenstopp im Kloster Banz in Bad Staffelstein mit Führung vorgesehen. Außerdem wird die Basilika „Vierzehnheilige“ besichtigt. Nach dem Zimmerbezug und einem gemeinsamen Abendessen in unserem Hotel (Kongresshotel Bamberg, Mußstr. 7) steht ein Theater-Besuch auf dem Programm, gespielt wird „Schrille Nacht, Eilige Nacht“. Nach dem Frühstück am Samstag nehmen wir an der Stadtführung „Bamberger Advents- und Weihnachtsbräuche“ teil. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung und am Abend werden wir in der „Brudermühle“ zusammen essen. Am Sonntag fahren wir um 11.00 Uhr wieder ab Richtung Miltenberg. Dort machen wir gegen 13.30 Uhr Mittagspause in der ältesten Fürstenherberge Deutschlands „Zum Riesen“. Anschließend geht es weiter Richtung Heimat und wir werden am frühen Abend in Altenkirchen ankommen. Es sind noch Plätze frei und alle Interessierten (auch Männer) sind herzlich willkommen. Infos und verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 29. September 2014 bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117. Hinweis: Beim 1. Raiffeisen-Familienwandertag der Westerwald Bank eG Altenkirchen auf 2 verschiedenen Routen von Flammersfeld nach Weyerbusch dürfen wir die Wanderer mit der „Land-

Frauen-Küche“ verwöhnen. Mittags gibt es leckere Suppen und am Nachmittag Kaffee und Waffeln.

Infos und Anmeldungen hierzu bei der Westerwald Bank unter 02662/961-0 oder unter www.westerwaldbank.de/wandern.

■ Gelungener Tag der offenen Tür der Bogenschützen in Mammelzen



Eingeladen hatten die Bogenschützen zum 1. Tag der offenen Tür nach Mammelzen. Nach der Bauzeit von 18 Monaten konnten die Bogenschützen ihr neues Domizil der Bevölkerung vorstellen. Nicht nur der neue Platz konnte begutachtet werden, sondern auch die vielen Darstellungen wie

das Pfeile basteln für Kinder, das Schnupperschießen für jung und alt, das Schießen auf 3-D-Tiere das Büchschießen mit dem Bogen und nicht zuletzt die Bilderstrecke der ganzen Baumaßnahme aufgereiht im neuen „Vereinscontainer“.

Begrüßen konnte der 1. Vorsitzende Bruno Wahl neben dem Bürgermeister von Mammelzen Dieter Rütcher auch den Ortsgemeinderat, den Vorstand der Waldinteressenten mit dem Vorsitzenden Lothar Idelberger, den Männergesangverein Hüttenhofen, den Bürgermeister von Altenkirchen und der Verbandsgemeinde Heijo Höfer und den Vorsitzenden des Schützenkreises im Bezirk 13 Altenkirchen Winfried Becker und viele Gäste.

Nach der Begrüßung gab der Männergesangverein einige Lieder zum Besten. Karl Rabsch übergab als Willkommenspräsent zwei gerahmte Bilder an den Vorsitzenden Bruno Wahl. Weiterhin wurde Wahl überrascht mit einem „Fanschal“ des ehemaligen Mammelzer Fußballvereins mit der Aufschrift „Die Macht auf dem Gottesacker“. Dieter Rütcher begrüßte die Bogenschützen offiziell in Mammelzen als Verein und wünschte ihnen alles Gute und dass die Ortsgemeinde immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen hat. Als Mitbringsel wurde ein Gutschein für eine Sitzbank übergeben.



Die Waldinteressenten, vertreten durch Lothar Idelberger, begrüßten die Bogenschützen und bedankten sich für die fairen und guten Verhandlungen im Zuge des Pachtvertrags. Er bedankte sich mit einer kleinen Unterstützung bei den Bogenschützen, die das Areal jetzt wieder „fruchtbar“ machen werden. Der Anklang des Tages war stets positiv.

www.altenkirchener-bogenschützen.de

■ Heimatverein Berod



Radtour am 17. August

Liebe Radfahrer, unsere diesjährige Radtour findet am Sonntag, 17.08.2014, statt. Wir treffen uns um 10 Uhr an der Bushaltestelle. Unsere Route verläuft über Wahlrod - Marzauer Mühle - Hattert - Hachenburg zur Alpenroder Hütte. Nach einer Stärkung geht es dann nur noch abwärts über: Gehlert - Wied - Höchstenbach zurück nach Berod. Interessenten melden sich bitte bei Karin Puderbach, 02680-1353 oder 01755919445. Wir würden uns über eine rege Beteiligung sehr freuen.

Backtermin am 16. August Der Heimatverein Berod backt am 16.08.2014 am Backes in Berod Brot und Kuchen. Anmeldung bei Karin Puderbach 02680-1353 oder 0175519445

■ SSV Eichelhardt



Arbeitseinsatz

Zu einem gemeinsamen Arbeitseinsatz (Pflegearbeiten) am Sportplatz lädt der SSV Eichelhardt Mitglieder und Freunde für Freitag, 15.08.2014, ab 16 Uhr ein. Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung.

■ FFC Hilgenroth e.V.

Gesellige Runde am 16. August

Es ist uns alles zu doof, am 16. August macht der FFC den Hof! Wer noch mal ein frisch gezapftes, heimisches Bier genießen möchte,

ist am Samstag, 16. August 2014, bei uns genau richtig. Denn für einen Abend erwecken wir den Sonnenhof in Hilgenroth zu neuem Leben. Ab 17 Uhr kann in geselliger und lustiger Runde ein kühles Bier und kleine Snacks genossen werden. Natürlich können auch gerne die heißgeliebten Würfelbecher wieder zum Einsatz kommen. Wer also Lust hat, diesen Abend mit uns zu verbringen, ist am 16.08.2014 ab 17 Uhr ganz recht herzlich in den Sonnenhof nach Hilgenroth eingeladen. Auf Euer kommen freut sich der FFC!

■ SG Bruchertseifen-Eichelhardt gewinnt VG-Pokal Hamm



Mit 3 Siegen gewann die neuformierte, junge Mannschaft den Verbandsgemeindepokal Hamm. In der Vorrunde wurden die Spfr. Siegtal mit 3:1 und die SG Niederhausen-Birkenbeul mit 4:1 geschlagen.

So kam es zum Endspiel gegen Vatan Spor Hamm, die sich in der Gruppe mit VFL Hamm und TuS Bitzen durchgesetzt hatten. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel, welches die SG mit 2:1 für sich entscheiden konnte. Ein toller Erfolg des Teams von Klaus Benner, passend zum 40-jährigen Vereinsjubiläum des FC Kroppacher Schweiz Bruchertseifen. Das Spiel um Platz 3 zwischen VFL Hamm und der SG Niederhausen konnte leider nicht stattfinden, da Niederhausen mangels Spielern das Spiel absagte.



■ FC Fluterschen beim Samstagsturnier in Bettgenhausen erfolgreich

Im Traditionsturnier des Wiebachtaler Hobby Club Bettgenhausen-Seelbach setzte sich der FC Fluterschen ungeschlagen an die Spitze und holte sich den Siegespokal. In der Gruppe eins mit den Mannschaften der ÖSTRA Niederöfen, Grashoppers Ahlbach und dem FC Fluterschen spielten die Fluterscher gegen die ÖSTRA 4:0 und gegen die Grashoppers 2:0. Im Endspiel um den Turniersieg mussten sie nach einem Gleichstand in der Regulären und in der Nachspielzeit ins Neunmeterschießen und hatten dort das größere Glück. Mit 5:3 gingen sie stolz vom Platz. In der Gruppe eins spielten noch die Grashoppers gegen die Östra 0:2. In der zweiten Gruppe setzte sich der FHC Wölmsers ungeschlagen durch und musste sich erst im Neunmeterschießen des Endspiels geschlagen geben. Die Wölmsers gewannen gegen den FHC Oberirsens mit 2:0 und gegen die Wäller Jungs Muscheid mit 2:1. Oberirsens spielte gegen Muscheid 0:1. Das Spiel um den fünften Platz gewann die ÖSTRA gegen Oberirsens mit 2:1, das Spiel um Platz drei entschied Muscheid mit 3:0 gegen die Grashoppers für sich. (wwa)



Foto: Wachow

■ Natur- und Umweltschutzvereins Gieleroth e.V. Wasser ist Leben

Die meisten Tiere und Pflanzen sehen wir an Land. Was bleibt da noch für das Wasser übrig?

Der Bach als Lebensraum ist interessant und vielfältig – das zeigte Günther Fleischer am 13.7. den Teilnehmern des diesjährigen Wandertags des Natur- und Umweltschutzvereins Gieleroth e.V. am Almersbach bei Amteroth. Der Bach wurde dort in den letzten Jahren an vielen Plätzen renaturiert, er macht wieder Kurven und überflutet auch wieder einige Stellen.



Günther Fleischer erzählte aus der langjährigen Arbeit als Bachpate über die Renaturierung und seine Aufgaben, beispielsweise das Planen und Berichten über Aktionen am Bach. In Amteroth liegt bei diesem Thema auch ein Blick in das Abwassersammelbecken nahe. Die Verbandsgemeindewerke waren so nett und haben jemanden vorbeigeschickt, der die Anlage erklärt hat. Über den „Rauhen Stein“ wanderte die Gruppe danach zurück nach Amteroth und bekam nebenbei noch einiges zur Geschichte der Strecke erklärt. Natürlich wurde auch für die Verpflegung gesorgt: Vorher frühstückten alle zusammen und nach der Wanderung gab es Kaffee und Kuchen, wobei der Verein Wert auf regionale Produkte legt. Obwohl das Wetter, wie im letzten Jahr, eher trist war, hatten alle 25 Teilnehmer Spaß und haben sogar noch etwas gelernt.

■ Schützenverein Maulsbach



Die Maulsbacher Schützen besuchen am 16. und 17. August 2014 das Schützenfest des Schützenvereins Döttesfeld. Aus diesem Anlass fährt der Bus am Samstagabend um 19.15 Uhr ab Fiersbach Gaststätte Salterberg über die Dörfer in Richtung Döttesfeld. Am Sonntag geht es um 13.15 Uhr ab Fiersbach los. Über eine rege Beteiligung würde sich das Königspaar, König Stefan I. und Königin Nicole sehr freuen.

■ Eröffnung ELVIS-MUSEUM in Kircheib

Jonny Winters, Elvis – Entertainer der ersten Stunde – teilt gerne ab dem 16. August seine Erinnerungen an den Jahrhundertkünstler Elvis Presley. Räumlichkeiten im Erdgeschoss seines Privathauses sind umgebaut und können an den Tagen der offenen Tür – zunächst am 16. und 17. August ganztags und je nach Terminvereinbarung auch individuell – besichtigt werden. Was gibt es zu sehen?



Foto: Archiv Jonny Winters

Es erwarten den Besucher Originale aus den 50er und 60er Jahren, unglaubliches Elvis-Memorabilia und Originale aus dessen Besitz. Zeitzeugen, die Presley persönlich kannten, sind am 16. und 17. August vor Ort und geben ihre Erinnerungen in spannenden Erzählungen an die Besucher weiter. Ferner gibt es eine chronologische Ausstellung der Platten, original Filmaushangplakate aus USA und Deutschland und Eckdaten rund um Elvis Presley, dessen Musik und Schaffen als Künstler und dessen Lebenswerk. Die Exponate sind eingebettet in Räume, die den Jahren der Exponate entsprechen. Besucher sollen den Zauber der 50er und 60er spüren und sich im Museum frei bewegen können. Ein Höhepunkt ist unter anderem ein Frisierplatzes mit Stuhl, Spiegel und Waschbecken von dem Frisörmeister, bei dem sich Elvis Presley 1958 bis 1960 in Deutschland bei der Armee die Haare schneiden ließ. Wer sich mit dem Frisör fotografieren oder unterhalten möchte, kommt zur Eröffnung ab 12 Uhr bis 22 Uhr am Samstag, 16. August, nach Kircheib in die Röttgenstraße 6.

■ American Football zu Gast bei WHC Bettgenhausen/Seelbach

Zwischen zwei Turnieren, dem Turnier der Hobbymannschaften und dem Turnier der Altherrenmannschaften, bescherte der Wiedbacher Hobby Club Bettgenhausen/Seelbach den Besuchern und Fußballfreunden ein interessantes Einlagespiel zwischen der Frauenmannschaft des SSV Weyerbusch und der Altherrenmannschaft des WHC Bettgenhausen/Seelbach. Beide Mannschaften waren hoch motiviert. Die Frauen wollten deutlich aufzeigen, dass und wie gut sie das Spiel mit dem runden Leder beherrschen, und die teil-

weise schon etwas betagteren Kicker wollten zeigen, wie gut und schnell sie noch auf den Beinen sind. Der Sieg und wie hoch er ausfallen, würde war in dieser Begegnung doch zweitrangig. Jugendliche Frische und Geschicklichkeit der weiblichen Kicker glichen die „Alt“ Herren mit Kondition, Laufstärke und Willen aus. Hoch zu loben war der junge Mann im Tor der Frauen.



Er war es wohl, der die höchste Leistung in diesem Spiel brachte und den Torreichtum in Grenzen hielt. Nach dem Turnier der Altherren begeisterten zuerst die jungen Mädchen der Altenkirchener Heavly Force Cheerleader und anschließend die Football Mannschaft der Altenkirchen Giborim. Sie stellten den Fußballern und ihren Gästen diese ausgeprägt amerikanische Ballspielart vor, demonstrierten einige Spielzüge und ließen anschließend einige begeisterte Männer diese Sportart ausprobieren. (rewa)

Elternseminar in den Sommerferien:

■ „Wie die Erziehung gelingt“

Die Erziehung und Begleitung eines Kindes auf seinem Weg durch das Leben stellt eine der wichtigsten Erfahrungen, aber auch schwierigsten Herausforderungen dar, welche an Eltern gestellt werden. Kinder entwickeln sich schnell und bringen ständig „Neues“ mit nach Hause. Viele Veränderungen können wir verstehen und in unserem Leben integrieren, es gibt aber auch Situationen, die Ratlosigkeit und Hilflosigkeit bei uns auslösen und uns überfordern. Ausgehend von der Erkenntnis, dass die Eltern stark mit ihren Kindern „verwoben“ sind, ist der Blick eines Dritten oftmals hilfreich und notwendig, um negative Entwicklungen im Vorfeld zu stoppen und festgefahrene Erziehungssituationen aufzulösen. Im Rahmen des Elternseminars kann stärker und genauer als dies im Familienalltag möglich ist, darauf geschaut werden, was zu den beobachtbaren Schwierigkeiten geführt hat und welche Wege unter verändertem Blickwinkel zur individuellen Problembewältigung beschritten werden müssen, um in der Folge einen entspannten Familienalltag mit den Kindern zu leben. Wir beschäftigen uns in der Veranstaltung ganz konkret damit, welche Bedingungen ein Kind benötigt, um sich zu einem glücklichen und starken Menschen zu entwickeln. Gleichzeitig besprechen und lösen wir gemeinsam mit den Eltern bestehende Erziehungsschwierigkeiten wie zum Beispiel: Schwierigkeiten beim Grenzen setzen, Wutanfälle, Ungehorsam, Verweigerung, schulische Probleme, aggressives Verhalten, Trotzanfälle, Pubertät, Arbeitshaltung bei Erledigung der Hausaufgaben, abendliches zu Bett gehen, Geschwisterrivalität.

Das Seminar findet am Samstag, 16. August, in der Zeit von 9 – 16 Uhr in Hachenburg statt. Der genaue Veranstaltungsort richtet sich nach der Gruppengröße und wird noch bekannt gegeben. Die Seminargebühr beträgt 80 Euro pro Teilnehmer. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Dipl. Sozialpädagogin Marion Milbradt unter der Rufnummer: 02662/5079367 oder an die Mailadresse: marionmilbradt@web.de

Wissenswertes

- Anzeige -

■ 130jähriges Betriebsjubiläum der Firma Küchencenter Euteneuer in Gieleroth

Das Möbelhaus Euteneuer feierte im Jahr 2011 sein 130jähriges Betriebsjubiläum. Den Grundstein zur Gründung des Betriebes hatte Heinrich Euteneuer als Schreinermeister am 15. Oktober 1880

gelegt. Bereits 1927 folge sein Sohn Robert dem Vorbild des Vaters und leitete das Geschäft, allerdings nur bis 1945, bedingt durch den 2. Weltkrieg. Nach einer 20jährigen Zwangspause eröffneten Heinz Euteneuer und seine Frau Irene den Betrieb 1965 wieder und erweiterten die Schreinerei. Nun wurden sie auch als Möbelvertrieb bei ihren Kunden geschätzt. In der vierten Generation übernahm Sohn Fred Euteneuer im Jahr 1999 den Betrieb als Geschäftsführer und spezialisierte sich in besonderem Maße auf die Planung und den Verkauf von Küchen. Bereits im Jahr 2006 feierte das Familienunternehmen sein 125 jähriges Jubiläum. Im Frühjahr 2014 wurde die Matratzenabteilung zu einer der modernsten in der Region umgebaut. Hier findet man jetzt auch Boxspringbetten in allen Preisklassen. Bis heute und in Zukunft steht die Kundenzufriedenheit für die Familie Euteneuer an erster Stelle.



TAXI

Weyerbusch

TAXIBETRIEBE

UWE BISCHOFF

GmbH & Co. KG

02686 - 1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Familienanzeigen - Statt Karten

VERLAG
WITTICH

FLYER & PLAKATE günstig online drucken | www.LW-flyerdruck.de

ANZEIGEN-ANNAHME

für eilige Traueranzeigen

+

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoeher.de

per Telefon
02624 - 911-0

per Telefax
02624 - 911-115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen

VERLAG
WITTICH

Lorenz Spahr
Bestattungen

seit 1893

bestattungen@spahr.de
www.spahr.de

„Mein Mann liebte das Meer.“

Eine Seebestattung ist vielleicht genau das Richtige. Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen, die richtige Wahl zu treffen.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86/89 77 79

Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- + Helmut

Granitarbeiten

in allen Ausführungen

MARENBACH

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof •

Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer

anerkannter, geprüfter Bodenleger

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66

www.bodenbelaege-hommer.de

Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

Jedes neue
Brautkleid

€ 398,-

Über **1000** traumhafte
hochwertige Kleider
bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36–52.



**Rini's
Brautmoden**

in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter **01 60 / 98 90 69 30**
www.rinis-brautmoden.com

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
KODI bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Ihr Printprodukt im Rampenlicht - mit LW-flyerdruck.

Kompetente Beratung,
hochwertiger Druck und
zusätzlicher Gestaltungs-
service.



Beraten. Gestalten. Drucken.

Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Information für unsere Leser und Inserenten

**Anzeigen-
Annahmeschluss**
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Redaktions-
Annahmeschluss**
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen
nehmen entgegen:**

Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto -
Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 0 26 81 / 53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
**Henry
Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81

h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
**Elke
Müller**

0 26 24 / 9 11 - 2 07

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8.00–17.00 Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145
FTP-Übertragung:	Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.	
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.	

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Am 21. August werde ich

70

Meine Kinder haben mich mit einer gemeinsamen Reise überrascht, deshalb werde ich nicht hier sein.

Ich freue mich auf diese Fahrt, und ihr habt das Geschenk gespart.

Helga Austen

Almersbach



80

Am Sonntag 24.08.2014 bin ich von 11:00 bis 15:00 Uhr im "Landhaus Mehren"

Gisela Molly



Herzlichen Dank

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag.

Margarete Schneider

Hasselbach

Am Donnerstag, den 21.08.2014 ist unser

Goldhochzeitstag.



Aus gesundheitlichen Gründen möchten wir diesen Tag im engsten Familienkreise begehen. Von Hausbesuchen und Geschenken bitten wir abzusehen. Über Kartengrüße würden wir uns freuen.

Danke.

Marliese und Manfred Birkenbeul

Werkhausen, im August 2014

Liebe ist, wenn aus ICH und DU ein WIR wird

Nicolai
Hahmann



Annika
Dönges

Wir heiraten am 30. August 2014 um 15 Uhr in der katholischen Kirche in Hachenburg.

Zum Umtrunk laden wir alle Verwandten, Freunde und Nachbarn am 22. August 2014 ab 19 Uhr ins Gasthaus Weyer in Hattert ein.



80

Meinen **80. Geburtstag**

möchte ich im Kreise meiner Familie feiern. Von Gratulationen, Geschenken und Besuchen bitte ich abzusehen.

Herzlichen Dank.

Horst John

Neitersen

Danke für alles

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken! Besonderer Dank den Dorfsleut' für die traumhafte Girlande und den lieben Kuchenbäckerinnen.

Brigitte und Friedel Klingler

Helmenzen, im August 2014

Führerschein weg! Wir helfen!

Erfolgreiche MPU-Vorbereitung

Hachenburg – Montabaur – Nastätten

A. Häckel · Telefon (026 02) / 9 99 59 43

Dachdeckerei und Bauklempnerei

Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister

Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 02681/70170



80

Am Freitag, den 22. August 2014 werde ich

80 Jahre.

Wer mir gratulieren möchte ist am Samstag, den 23. August 2014 ab 15.00 Uhr im Haus Malepartus in Heimborn herzlich eingeladen.

Hilde Schneider

Idelberg



www.fly-and-help.de

Frisch renovierte Wohnung nahe Altenkirchen zu vermieten. 2,5 ZKB, 64 qm inkl. Küche u. Waschraum, neue Gasheizung, Energiebedarfs-wert: 133,4 kWh/(qma), KM 290 € + NK. Tel.: 0163/3658616

Dringend! Suche zum 1.10.14: 2 ZKB (kein DG), ca. 50-60 qm, KM bis 270 €, im Raum Altenkirchen. Tel.: 02686/9884057

Nähe Weyerbusch, DG, 2 ZKDB, 60 qm, 300 € KM/NK/KT, Carp., ab 1.9. o. 1.10. zu verm. Tel.: 02686/8481, 0173/9468683

Whg., abgeschl. Parterre, 2 ZKB, 60 qm, m. Stellpl. Terrasse, ab 1.10.2014 zu vermieten. Tel.: 02681/5255

AK, EFH, 200 qm, 7 Zi., Kü., 2 Bäd., WC, Kel., Gara., Gart., Öl-Hzg., 700 € KM + NK + KT. Tel.: 0177/6566843

Stellenmarkt

G 9 Cafe-Bar, sucht flex. Bedienung (männl. od. weibl.) 400 € Bas. od. Teilzeit. Tel.: 02681/8789959 ab 16 Uhr

Partnerschaft

Er sucht sie, Apotheker u.R., 71/1,82, verw., charm., sucht liebe Freundin. Gratisruf: 0800/5701570, Ag. 60+

KFZ-Markt

Motorrad gesucht ab Bj. 95, alle Marken, alt/defekt/Unfall usw. Tel.: 02654/882314
www.kaufemotorrad.de

Motorrad BMW R80 RS Typ 247, 73.600 km, Hubraum 785 ccm, 37 kW (50 PS), EZ 04/1986, 2.850 €. Tel.: 02681/7103

VW-Golf-III "Joker" aus 2. Hd., 44 kW, grüne Plak., Bj. 96, TÜV/AU 1/2015, 171 Tkm, 4-trg., Servo, ZV, SD, blau, 2 Dellen, guter Zustand, 650 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Mofa Herkules Prima 5, Bj., 88, km 9.474, fahrbereit, techn.-opt. gut, alterstyp. Gebr.-Spuren, Reifen/Auspuff neu, VS 350 €, Tel.: 02662/4667 oder 0151/44529526

Opel-Corsa-B "Grand Slam" aus 1. Hd., 44 kW, grüne Plak., Bj. 95, TÜV/AU 1/15, Motor klappert, schwarz, SD, Stereo, neuwertig bereift, 280 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf • 02622/38 76
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

100% Kaufen alle Autos, 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0157/30429418

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

VW-Golf-Cabrio "Coast" aus 1. Hand, Mod. 98 (12/97), 55 kW, grüne Plakette, 208.000 km, alle Insp., Alu, M + S, ABS, Stereo, TÜV/AU neu, silber met., guter Zustand, 2.100 €. Tel.: 0171/3114259

Opel-Astra-F-GLS, 55 kW, grüne Plak., 3-trg., Bj. 92, TÜV/AU 2/2015, 94 Tkm, rot, Servo, SD, guter Zustand, 600 €. Tel.: 0171/3114259

Top-VW-Polo-9N-TDi "Trend" aus 1. Hd., 59 kW Partikelfilter, grüne Plak., Bj. 2007, TÜV/AU neu, 131 Tkm, 3-trg., Klima, ZV, ABS, eFH, CD, sunflower-gelb, gepfl. Zust., 4.200 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel Corsa-C, 2. Hd., 43 kW, Euro 4, Bj. 2002, TÜV/AU 5/2015, grüne Plak., 3-trg., silbermet., Stereo, ABS, 161 Tkm, ohne Mängel, gepfl. Fahrzeug, 1.950 €. Tel.: 0171/3114259

1A- kauft alle KFZ + zahle über Wert, alle Diesel + Benzin, Unfall, Motorschäden, TÜV, KM egal. Tel.: 02622/8771494

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 • 0171/2750537

Sonstiges

Umzüge, Entrümpelungen, preiswert u. fachger., auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Abzug: Hasen Weißbohr, Rhein. Schecken, W-Wiener m. bl. Augen (gr. Häsin m. Jung.), wer versch. Goldf. Tel.: 02681/70225

Webseiten für Unternehmen zum günstigen Preis, unverb. Angebot anfordern!
www.markusdubbert.de, Tel.: 02662/5078103

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Polsterer, aus alt mach neu, Aufarbeitung von Polstermöbeln aller Art, Sonderanfertigungen. Tel.: 02682/8301

Kaufe Pelze, Orienttepp., Münzen, Kristall, Silberbest., Mobiliar, Damenarmband, auch ganze Nachl. Tel.: 01577/4688871

Übernehme Garten- + Grundstückspflege, sowie Arbeiten um Haus + Hof. Tel.: 0163/1748850

BRENNHOLZ, ofenfertig & trocken oder frisch, Lieferung nach Terminvereinbarung. Tel.: 02663/9150205

Kaufe alte Näh- und Schreibmaschinen, Pelze, Bilder, Porzellan, Kristallgläser, versilbertes u. Silberbesteck, Teppiche, Schmuck, Münzen, Uhren. Tel.: 01577/2638266

Oberirschen, Holz- u. Bautenschutz Sarcone, alle aus einer Hand, Reparatur, Renovieren, Malen, Tapezieren, Schimmelbeseitigung u. vieles mehr. Tel.: 02686/9877763 od. 0157/75454365

Bauplatz, Steinebach/Wied, 868 qm, voll erschlossen, zu verkaufen. Tel.: 02662/2126

Webseiten für Unternehmen zum günstigen Preis, unverb. Angebot anfordern!
www.markusdubbert.de, Tel.: 02662/5078103



Reiseland Bayern lädt ein!
Viele hilfreiche Tipps und Links: www.ebook.wittich.de



TRUBACHTAL
Obertrubach - Leckeres Freizeitland

- Wanderparadies mit 300 km Wanderwegen und Rückholservice
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Routen
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backhofen
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

TOURISTINFORMATION
OBERTRUBACH - TEICHSTR. 5
91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80
E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM

Ihre Prospekte kommen bei unseren Lesern gut an!

Wir bieten Ihnen das richtige Umfeld für die Verteilung Ihrer Flyer und Prospekte, zudem mit einer Verteilertoleranz unserer Zustellungen von nur 0,031 % den sichersten Weg zum Leser. Auch Teilbeilagen innerhalb eines Zeitungstitels sind möglich, ab 2.000 Stück.



Da Pale
RISTORANTE • PIZZERIA
mit großer Terrasse

NEUST Küchenwe
Eines der größten Küchenspezialhäuser in Rheinland

„Wir fühlen uns wohl in unserer neuen K...“

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 10.00 - 19.30 Uhr
Sa: 9.30 - 18.00 Uhr
www.neust-kuichenwe.de

WMF Topfset GESCHENKT!

GRATIS LIEFERUNG
ab einem Aufpreis von 300,- Euro

MOBEL NEUST

Möbel mehr, mehr & Angebote, lesen Sie auf unserer Website: www.neust-kuichenwe.de

02624/911-0 | info@wittich-hoeher.de





Stellen Anzeigenannahme

0 26 24 / 9 11 - 0



Heute anrufen, morgen Geld verdienen!

Erfolgreiche Sportwerbefirma sucht Mitarbeiter (m/w) zwischen 18-35 Jahren für leicht erlernbare Tätigkeiten. Wir bieten eine gute Einarbeitung, Spaß bei der Arbeit und einen super Verdienst (wenn gewünscht Festanstellung).

Voraussetzung: sehr gute Deutschkenntnisse und von zu Hause abkömmlich. Berufsabschluss nicht notwendig.

Bewerbung unter 0 26 61 / 9 16 89 59 oder medienwerbung@t-online.de

PETZ-Stube – AK

Freundliche, flexible Mitarbeiterin (Aushilfe)

für 3 - 4 Tage/Woche/vorm./nachm. gesucht.

Bewerbung bitte an R. Klein, Telefon 01608400382

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Kraftfahrer Kl. II/CE

im Fernverkehr

SLN GmbH

Tel.: 01 60 - 97 78 04 91

Fa. Willi Welker - Das Handwerkerhaus

Meisterbetrieb für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991

Fachbetrieb für Wasser- und Brandschadensanierung

Leckortungen an Wasserleitungen

Verleih von Kondensrockner

Wir kommen auch für Kleinigkeiten

SUCHE FLIESENLEGER/IN FÜR GELEGENTLICHE ARBEITEN.

Altenkirchener Straße 8, 57639 Neitzert

Telefon 0 26 84 - 74 98

Wir suchen

einen Außendienstmitarbeiter/in,
das Aufgabengebiet umfasst u.a.

- die Verwaltung und Betreuung der Stammkunden,
- Abwicklung neuer Kundenaufträge,
- Angebotserstellung sowie die Bearbeitung von Ausschreibungsunterlagen, etc. ...

Kenntnisse in den gängigen Microsoft-Office-Programmen sowie ein gepflegtes äußeres Erscheinungsbild setzen wir voraus.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto und Ihrer Lohn-/Gehaltsvorstellung an

Textilpflege Narres GmbH

57520 Steinebach/Sieg, Tel. 02747 7658

Das Ziel heißt Festeinstellung

Private Arbeitsvermittler sollten Arbeitsuchende dauerhaft in eine Festanstellung vermitteln. Dabei muss es sich um ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis handeln. 400-Euro-Jobs, Nebenbeschäftigungen und ähnliches gehören nicht dazu.

Einige private Arbeitsvermittlungen schließen mit ihren Klienten

einen Dienstleistungsvertrag ab, in dem das Erstellen von Bewerbungen enthalten ist. Dafür verlangen diese Arbeitsvermittlungen in vielen Fällen einen Vorschuss von hundert Euro vom Klienten und zusätzlich pro Bewerbung fünf Euro, was der Bewerbungskostenpauschale entspricht, die die Agentur für Arbeit bewilligt.

Überzeugend bewerben

Ein neuer Job, ein neues Leben, mehr Gehalt:

Die berufliche Zukunft hängt vor allem von einem ab: Der Bewerbung.

Nur wenn der erste Eindruck beim Personaler stimmt, der Le-

benslauf komplett ist, das Bewerbungsschreiben überzeugt und im Vorstellungsgespräch die Chemie stimmt und die richtigen Antworten kommen, winkt am Ende der gewünschte Arbeitsvertrag.

STELLENMARKT *aktuell*

Den „Einen“
unter vielen ...

... suchen und finden
mit einer Anzeige
im Stellenmarkt
Ihrer Wochenzeitung.



Bewerbungskiller Rechtschreibfehler

Personaler haben eine Null-Fehler-Toleranz beim Lesen von Bewerbungsanschreiben. Das zeigt die erste Eye-Tracking-Studie der Jobbörse Jobware in Kooperation mit USEYE zur Optimierung von Anschreiben und Lebensläufen.

Rechtschreib- und Grammatikfehler sind demnach ein Hauptgrund für das Scheitern von Bewerbern im frühen Bewerbungsprozess. Jobware hat Personaler beim Lesen von Bewerbungsunterlagen mithilfe des Eye-Tracking-Verfahrens beobachtet und die Erfolgsfaktoren in einer Befragung ermittelt. Es stellte sich heraus, dass Personalern schon ein einziger Flüchtigkeitsfehler ge-

nügt, um ein Anschreiben auszusortieren. Sie verbinden orthografische Fehler häufig mit mangelnder Motivation, Qualifikation oder fehlendem Qualitätsbewusstsein.

Etwas größer ist die Toleranz gegenüber Rechtschreibfehlern in Lebensläufen. Immerhin 71 Prozent der Personaler geben an, maximal zwei Fehler – bei einem ansonsten passenden Kandidaten – in Kauf zu nehmen. Interessanterweise zeigt sich dabei, dass Flüchtigkeitsfehler, etwa Buchstabendreher, wesentlich strenger bewertet werden, da sie bei Nutzung einer Rechtschreibkorrektur leicht hätten vermieden werden können.

STELLENMARKT

aktuell

Verkaufsfahrer (m/w) gesucht

– Berufsfremde lernen wir an –
Verkaufsgebiet nach Vereinbarung

4 Tage-Woche

2200,00 € - 2500,00 € brutto

5 Tage-Woche

3000,00 € - 3200,00 € brutto

Führerschein C 1

(alte Klasse 3) erforderlich

www.westerwaelder-haehnchenbraeterei.de

Willkommen
im Team!



WESTERWÄLDER HÄHNCHENBRÄTEREI

Industriestraße 7
57520 Steinebach
Tel: 0160/97567968

info@westerwaelder-haehnchenbraeterei.de



Stellenangebot

Das heidehaus sucht zur Ergänzung seines ambulanten Teams eine/n **Sozialpädagogen/in oder vergleichbarer Abschluss** zum 01.10.2014
Aufgabenfelder: ambulante-flexible Hilfen nach SGB VIII (SPFH, Erz.b. u.a.)
Stellenumfang: 0,5 Stelle (20 Std./W.)
Einsatzgebiet: Unterkreis AK und Kreis NR

Bewerbungen online an:

heidehaus-thees@rz-online.de bis zum 04.09., Bearbeitung erfolgt ab 08.09.2014

Ansprechpartner: Herr Thees

Suche neue berufliche Herausforderung

(Versicherung zwecklos)

Technischer Betriebswirt 44 Jahre

25 Jahre Berufserfahrung in technischen und kaufmännischen Bereichen; 15 Jahre Mitarbeiterführung (Fertigung, Montage, Service Baustellenerfahrung); Gerne auch als Teilhaber

Kontakt unter: Nachfolge1@web.de



Seniorenpflegehaus
SONNENHANG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegehilfskräfte

In Voll- und Teilzeit oder als Aushilfe
auf 450-€-Basis

wenn möglich, mit Berufserfahrung

Sie sind eine aufgeschlossene Persönlichkeit mit Eigeninitiative, sozialer Kompetenz, Verständnis und Einfühlungsvermögen. Sie sind zuverlässig und belastbar und haben Spaß am Umgang mit Menschen. Das Wohl der Bewohner liegt Ihnen am Herzen.

Sie haben die Fähigkeit, sich in ein bestehendes Team zu integrieren. Sie haben ausreichend Eigendynamik, um sich der nicht immer einfachen Aufgabe der Altenpflege zu stellen,

dann sind Sie der oder die Richtige, um unser bestehendes Team zu verstärken.

Wir bieten: flexible Arbeitszeiten, eigenverantwortliches Arbeiten, Einbeziehen in die ständige Weiterentwicklung der Qualitätssicherung, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten durch interessante Fort- und Weiterbildung, Bezahlung nach Vereinbarung

Eine verantwortungs- und anspruchsvolle Aufgabe mit einem interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsfeld wartet auf Sie!

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Ihre neuen Kollegen warten auf Sie!

Seniorenpflegehaus Sonnenhang GmbH

Einrichtungsleitung: Frau Michaela Giehl

Pflegedienstleitung: Frau Anja Groten

Zum Lichtenberg 1, 57635 Mehren

Tel. 02686/89 77 80-0, Fax: 02686/89778093

E-Mail: info@sph-sonnenhang.de

Stellen suchen & finden

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Betzdorf, für den **Bezirk Kirchb (130 Exemplare)**
Ersfeld (39 Exemplare)



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148



24-Stunden-Abschleppdienst



57636 Mammelzen · Siegener Straße 81

02681
70070

Gemietete Mobilität

Mobil sein auch tausende Kilometer von der Heimat entfernt funktioniert prima mit einem Mietwagen. Ein Blick in die Mietbedingungen erspart unnötige oder nicht einge-

plante Kosten: Nachtankgebühr, Aufschlag für den Zweitfahrer und Einwegmieten, die Anmietung außerhalb der Öffnungszeiten, Kilometerbegrenzung.



**DER NEUE
NISSAN JUKE.**
NACHWEISLICH AUFREGEND.

NISSAN JUKE VISIA
1.6 l, 69 kW (94 PS)

MONATL. RATE:
AB € 99,-¹

- noch sportlicheres Design
- LED-Tagfahrlicht
- 40 % größerer Kofferraum*

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,6, außerorts 5,0, kombiniert 6,0; CO₂-Emissionen: kombiniert 138,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse D.

Abb. zeigt Sonderausstattung. *Gegenüber dem Vorgängermodell. ¹NISSAN JUKE VISIA 1.6 l, 69 kW (94 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 13.821,- • Anzahlung: € 3.245,- • **Nettodarlehensbetrag: € 10.576,-** • monatliche Rate: € 99,- • Laufzeit: 48 Monate • Gesamtleistung: 40.000 km • Schlussrate: € 6.629,- • Gesamtbetrag: € 11.282,- • **effektiver Jahreszins: 1,99 %** • **Sollzinssatz (gebunden): 1,97 %**. Ein Angebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Aktion nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.09.2014.

Autohaus Siegel GmbH
Gartenweg 2
57539 Bruchertseifen
Tel.: 02682/516

www.autohaus-siegel.de

Dynamischer Trendsetter

Beim Start vor dreieinhalb Jahren betrat Nissan mit dem Juke Neuland: mit eigenwilligem Design und fortschrittlichen technischen Features. Mit seiner Mischung aus auffallendem Styling, hoher Fahrdynamik und moderner Ausstattung stürmte der Juke in weniger als 40 Monaten von null auf 420.000 verkaufte Einheiten. Nun unterzog Nissan dem Juke ein Facelift. Zum Paket gehören unter anderem neue Motoren, neue Ausstattungen sowie ein neues Personalisierungsprogramm. Front und Heck des Japaners wirken ausgereifter und sportlicher. Der kompakte Crossover zeigt sich mit neuen Xenon-Scheinwerfern mit LED-Tagfahrlicht, einem renovierten Kühlergrill einer umgestalteten Partie unterhalb des Stoßfängers. Das Kofferraumvolumen konnte in den Frontantriebsversionen um 40 Prozent gesteigert werden. Damit passen jetzt 354 Liter auf den zweistufigen Ladeboden. Neben den LED-Tagfahrleuchten zählen CD-Radio mit AUX-Anschluss, eine Schaltanzeige für einen effizienteren Fahrstil sowie eine Reifendruckkontrolle zur Serienausstattung. Im 1.5 dCi Visia Plus und im 1.6 Visia Plus kommen Leichtmetallfelgen, Klimaanlage, Bordcomputer und ein höhenverstellbarer Fahrersitz hinzu. Ab der Ausstattungslinie Acenta verfügt der Juke zusätzlich über Nebelscheinwerfer, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, eine Klimaautomatik,

eine Freisprecheinrichtung und Audio Streaming über Bluetooth, Geschwindigkeitsregelanlage und -begrenzer und das Nissan Dynamic Control System. Letzteres zwischen den drei Fahrmodi Normal, Sport und Eco sowie zusätzliche Fahrinformationen und Fahrzeugeinstellungen.

In der Topversion Tekna gehören elektrisch einklappbare Außenspiegel, Licht- und Regensensor, das Zugangssystem i-Key mit Start-Stopp-Knopf, die jüngste Generation von Nissan Connect, eine Rückfahrkamera sowie der Around View Monitor und das Nissan Safety Shield zum Lieferumfang. Als weiteres Ausstattungsmerkmal ist in beiden Linien Acenta und Tekna zudem künftig ein großes Panorama-Glasschiebedach erhältlich. Während der 1,5-Liter-dCi-Dieselmotor mit 81 kW (110 PS) unverändert bleibt, erhält die Benzinpalette Zuwachs durch einen 1,2-Liter-DIG-T-Motor mit Turbolader und Direkteinspritzung. Das Triebwerk produziert 85 kW (115 PS) Leistung sowie ein maximales Drehmoment von 190 Nm und ersetzt den 1,6-Liter-Benziner mit 117 PS. Weiter im Programm bleibt der 1,6-Liter-DIG-T-Benziner, der aber weiter verbessert wurde und jetzt im Drehzahlbereich unter 2.000/min noch mehr Drehmoment entwickelt.

Das Triebwerk leistet 140 kW (190 PS) und erfüllt bereits heute die Grenzwerte der künftigen Abgasnorm Euro 6.

Foto: Nissan



Finger weg

Mal schnell während der Fahrt mit dem Smartphone seine Mails oder SMS checken, kann ebenfalls teuer werden – auch wenn nichts passiert. Wird der Verkehrssünder von der Polizei erwischt, ist ein Bußgeld in Höhe von 80 Euro fällig. Denn solan-

ge das Auto rollt oder der Motor im Stand läuft, gilt: Handy nicht anfassen. Auch wer lediglich mit dem Mobiltelefon in der Hand herumspielt, ohne überhaupt aufs Display zu schauen, muss bei einer Kontrolle mit denselben Konsequenzen rechnen.



Rettungsgasse: links – rechts – Mitte?

Bei vielen Verkehrsteilnehmern herrscht eine große Unsicherheit, wo die Rettungsgasse gebildet werden muss. In der Straßenverkehrsordnung ist das in Paragraph 11, Abs. 2 genau geregelt: „Stockt der Verkehr auf Autobahnen und Außerortsstraßen mit mindestens zwei Fahrstreifen für eine Richtung, so müssen Fahrzeuge für die Durchfahrt von Polizei- und Hilfsfahrzeugen in der Mitte der Richtungsfahrbahn, bei Fahrbahnen mit drei Fahrstreifen

für eine Richtung zwischen dem linken und dem mittleren Fahrstreifen, eine freie Gasse bilden.“ Kompliziert? Es ist ganz einfach: Die Rettungsgasse wird immer zwischen der ganz linken und der danebenliegenden Fahrspur gebildet. Eine einfache Eselsbrücke kann helfen, sich das zu merken: Die Spur wird zwischen Daumen und Zeigefinger der rechten Hand freigehalten. Die Anzahl der Finger steht dabei für die Anzahl der Fahrspuren.

Wo das Warndreieck aufstellen?

Um die Pannenstelle abzusichern, stellt man ein Warndreieck am rechten Fahrbahnrand auf, und zwar in einer Entfernung von 50 Metern im Stadtverkehr, von mindestens 100 Metern auf der Landstraße und 200 Metern auf der Autobahn. Um die Strecke abzuschätzen, hilft es, sich an den Leitpfosten zu orientieren, die auf geraden Strecken im Abstand von

50 Metern aufgestellt sind. Liegt die Pannenstelle vor einer Kuppe, Kurve oder einer anderen unübersichtlichen Stelle, warnt man den nachfolgenden Verkehr rechtzeitig, indem man das Warndreieck davor aufstellt. Damit man sich nicht in Gefahr bringt, trägt man das aufgeklappte Warndreieck am besten vor sich her und bleibt hinter der Leitplanke.

Alles klar?

Gute Sicht ist beim Autofahren oberstes Gebot. Nach Paragraph 23 Absatz 1 der StVO ist der Fahrer dafür verantwortlich, dass seine Sicht nicht beeinträchtigt wird. Denn schon einfach verschmutzte Fahrzeugscheiben können zum Sicherheitsrisiko werden. Vor allem, wenn die Wischerblätter in keinem guten Zustand sind und Schlieren hinterlassen, die Scheibenwaschanlage nicht ausreichend oder ohne entsprechende Zusätze wie u.a. Frostschutzmittel befüllt ist. Verschmutzungen fördern Streulicht und damit Blendeffekte. Insbesondere die Windschutzschei-

be sollte daher regelmäßig und gründlich von Insekten und anderen Verschmutzungen gereinigt werden, um riskante Fahrten quasi im Blindflug zu vermeiden. Fett- und Schmutzablagerungen können jedoch auch auf den Innenseiten der Autoscheiben – z.B. durch das Fahrzeuggebläse gefördert – entstehen. Sie können wie ein Grauschleier wirken und die Sicht gefährlich beeinträchtigen. Einfacher handelsüblicher Glasreiniger reicht in der Regel aus, um den Durchblick wieder herzustellen, der für eine Teilnahme am Straßenverkehr notwendig ist.

AvD

www.citroen.de

VOLLGEPACKT BIS UNTERS DACH



CITROËN C3 SELECTION | AB 12.990,- €*

- CONNECTING-BOX MIT BLUETOOTH®
- EINPARKHILFE HINTEN
- FREISPRECHEINRICHTUNG
- KLIMAAANLAGE
- CD-SOUNDSYSTEM MIT MP3
- UND VIEL MEHR

DER CITROËN C3 SELECTION
MIT UMFANGREICHER AUSSTATTUNG.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



*Privatkundenangebot gültig bis zum 31.08.2014. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung. CITROËN empfiehlt TOTAL

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 4,6 bis 3,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 104 bis 87 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: A-A+

BUSINESS - CENTER
Autohaus RAMSEGER GmbH

Autohaus Ramseger GmbH (H) •
Siegener Straße 81 • 57636 Mammeln •
Telefon 02681 / 70070 • Fax 02681 / 4999 •
info@citroen-ramseger.de • www.citroen-ramseger.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Durchblick bewahren

Schlecht wirkende Wischer rufen nicht unbedingt nach dem Austausch. Manchmal reicht bereits die sorgfältige Reinigung.

Am besten klappt das bei abmontierten Wischern. Zumeist sorgen Wasser mit Spülmittel oder Autoshampoo bereits für ein gutes Ergebnis.



zuverlässig • freundlich • kompetent

AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM







SERVICESTELLE SERVICESTELLE SERVICESTELLE FÜR TRANSPORTER IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 02681/950936



MARRAZZA
DIE MARKEN-
WERKSTATT





AUTO DIENST

**KFZ-MEISTER-
BETRIEB**

Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- EU-Neufahrzeuge

NEU

- **Leistungssteigerung**
bis zu 30% mehr Leistung
bis zu 15% weniger Verbrauch
(Diesel u. Benzin)
- **Fahrzeugemblem-
Türlicht**
beim Öffnen leuchtet ihr
Emblem am Boden

Wir beraten Sie gerne

57627 Hachenburg
Saynstraße 44

Telefon 026 62/51 93
Telefax 026 62/5 05 06
www.autodienst-klein.de

Ob Umzug, Unfall, Panne...

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234



MÜLLER

... hilft in jedem Falle!

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG:
PKW, Busse, Transporter, LKW



Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de



Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz

Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ

Caravantechnik Dobrinski

- Camping-Shop
- Service • Zelte • Schutzdächer
- Gasprüfung • Dichtigkeitsprüfung
- TÜV-Abnahme



Wilsberger Str. 3
(Nähe Aldi)
53567 Asbach
Tel. 026 83/438 30
Fax 026 83/12 67

Vorsicht mit Alkohol am Lenker

Wer in Deutschland alkoholisiert Fahrrad fährt, begeht ab 1,6 Promille – oder wenn der Radfahrer seine Fahrweise offensichtlich nicht mehr kontrollieren kann – eine Straftat. Dafür gibt es zwei Punkte und eine Geldstrafe von etwa einem Monatsnettoeinkommen. Zusätzlich wird ab 1,6 Promille eine medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) angeordnet. Wer diese nicht besteht, verliert auch seine Fahrerlaubnis. Auch im Urlaub sollten sich Radfahrer über die Promillegrenzen im Reiseland informieren. Nach Informationen des ADAC drohen unter Umständen erhebliche Bußgelder. In Italien, Frankreich, Kroatien, der Schweiz oder den Niederlanden sind am Lenker 0,5 Promille erlaubt, die Bußgelder variieren zwischen 65 Euro (Kroatien) und 500 Euro (Itali-

en). Österreich hat mit 0,8 Promille die höchste Toleranzschwelle. Wer mit einem höheren Alkoholwert erwischt wird, muss dort mit Geldstrafen ab 800 Euro rechnen. In Tschechien liegt die Grenze bei 0,0 Promille – Urlauber sollten das Rad nach Alkoholgenuß daher stehen lassen. Wer sich nicht daran hält, wird mit einem Bußgeld ab 100 Euro belangt. Besonders vorsichtig sollten Urlauber in Ländern sein, in denen es keine Promillegrenze gibt (zum Beispiel in Großbritannien, Irland, Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden). Hier ist Fahrradfahren verboten, wenn der Radfahrer alkoholbedingt nicht mehr in der Lage ist, das Rad sicher zu fahren. Bei einer Kontrolle oder auffälligem Fahrverhalten können Bußgelder bis zu 2 000 Euro (Irland) verhängt werden.

Pflegen Sie Ihren Wagen – umso länger haben Sie Spaß an ihm.

Vorsicht, Sommergewitter!

Deutschland im Juni 2014. Orkanböen fegen mit 150 Stundenkilometern Ziegel von den Dächern und Bäume auf Häuser, Straßen und Autos. Blitzeinschläge setzen Dachstühle in Flammen, Starkregen und Hagel überfluten Städte und Gemeinden. Gewitter treten vermehrt im Sommer auf. Dann, wenn Warm- auf Kaltluft trifft. Verhindern lassen sie sich nicht, darauf einstellen kann man sich aber schon. Das Auto ist sicher. Zumindest, wenn die Insassen möglichst nicht damit fahren. Jeder kennt die Wirkung des Faradayschen Käfigs: Während eines Gewitters bauen sich Spannungen von mehreren Millionen Volt auf. Auf den ersten Blick scheint das Auto nicht sicher zu sein, weil Metall Strom bestens leitet. Ist die Blechkonstruktion allerdings geschlossen, wird die Spannung gleichmäßig über die Oberfläche in den Boden abgeleitet. Selbst dann, wenn das Auto mit großem Glasdach ausgestattet ist. Weil in jedem Cabriodach Metall für die Klappmechanik steckt, greift auch hier der Käfig-Effekt. Vorausgesetzt natürlich, es wird bei Gewitter dichtgemacht. Allein das Stoffdach kann unter Umständen versengen. Gefahr für die Insassen besteht aber

nicht. Auch in Wohnmobilen mit Kunststoffaufbauten schlägt nicht so schnell ein Blitz ein. Zusätzlich Schutz bietet eine metallene Dachreling. Sicherster Aufenthaltsort vor allem bei Alkoven-Modellen bietet die Fahrerkabine. Und auf dem Campingplatz kommt es zu keinen Überspannungen, wenn die externe Stromversorgung kurzzeitig gekappt wird. Die Gefahr ist eine andere: Blitze, Donner, umgefallene Bäume, Aquaplaning und Windböen erschrecken Autofahrer, lenken sie ab und behindern Sicht und Weiterfahrt. Da hilft nur eins: schnell unter einer Brücke oder im Freien mit Warnblinkanlage parken und warten, bis der Spuk vorbei ist. Fenster und Türen geschlossen halten, Zündung ausschalten, Teleskopantennen einfahren – so bleibt das Steuergerät intakt. Wie Fußgänger sind auch Biker und Radler den Unwettern schutzlos ausgesetzt. Klare Regel hier: absteigen und, sofern kein sicherer Unterschlupf in der Nähe ist, sich weit vom Zweirad und hohen Objekten wie Bäumen entfernt mit geschlossenen Beinen hinsetzen. Der Spruch "Eichen sollst du weichen, Buchen sollst du suchen" ist Nonsens.

Profilbleche für Dach und Wand

Trapezprofile und Sandwichpaneelen
1A und 2A Qualität



Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · www.profilbleche.de

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

WPC
Terrassendielen
Die bessere alternative
zu Holz.
Lassen Sie sich bei uns
professionell beraten.

Holz-Pellets



15 Kg-Sack
ab Lager.
Jetzt
NEU zum
Aktionspreis!

ANZEIGEN-HOTLINE: 02624/911-0



Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

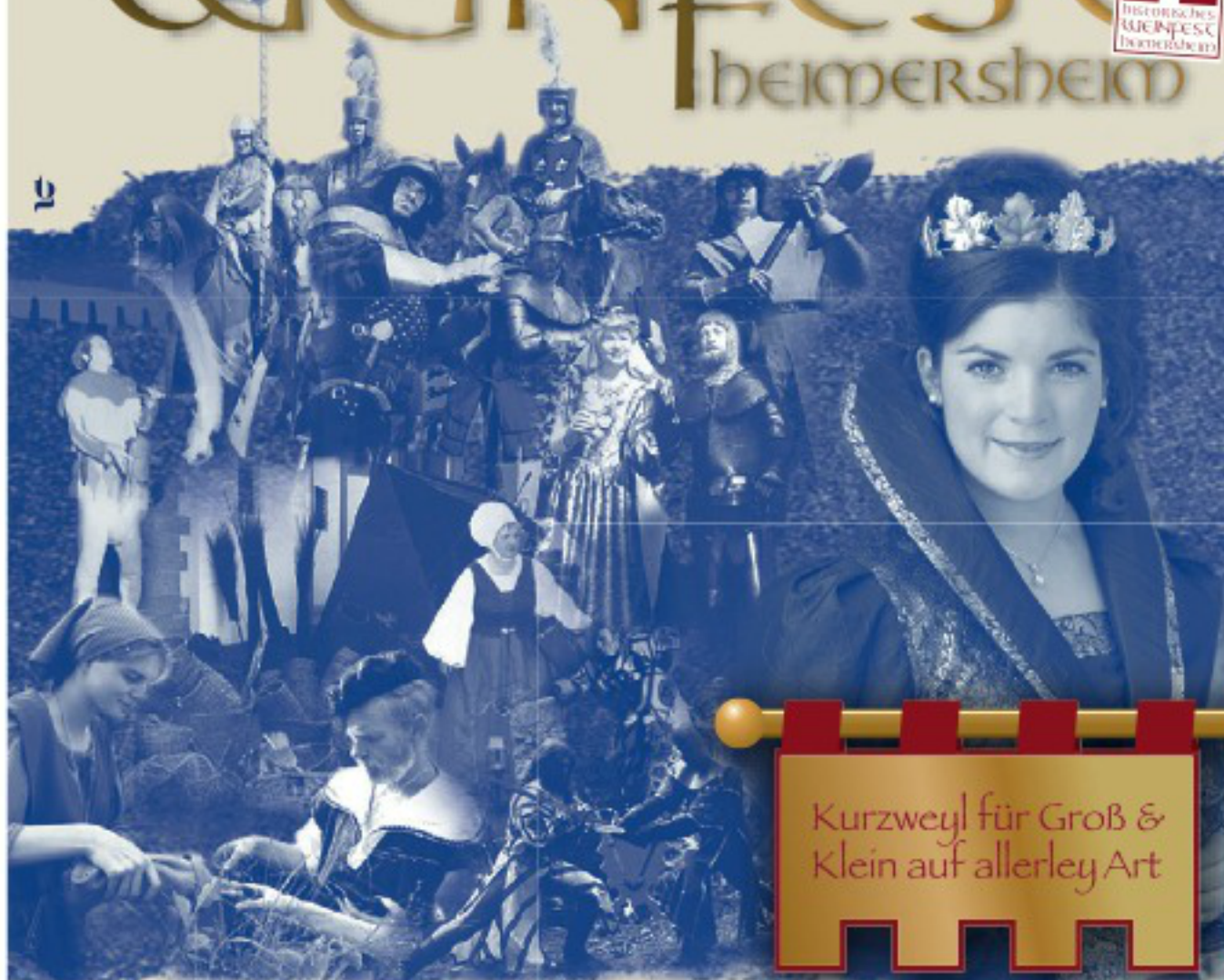
Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310
Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

historisches WEINFEST

heimersheim



Kurzweil für Groß & Klein auf allerley Art

15. - 17. August 2014 Heimersheim an der Ahr

Feyert mit uns auf unser eygen Art das Fest der Winzer zu Füßen der Landskrone. Drei Tage Kunst, Kultur und Leben des Mittelalters mit Rittern, Händlern, Gauklern, Spielern und liebevollen Burgfrauen. Genießt das Beste aus Küche und Keller in Mitten des Weinortes Heimersheim.


 Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.
 Hauptstraße 80 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
 Telefon: 02641 · 9171-0 · Telefax 02641 · 9171-51
www.historisches-weinfest-heimersheim.de

LW-Service auf einen Klick:  www.wittich.de

WAS IST DER MetaCheck fitness®

Der wissenschaftlich entwickelte Meta Check fitness® ermittelt anhand einer DNA-Analyse Ihren Meta-Typ.

Sie erhalten eine umfangreiche schriftliche Auswertung, in der Sie erfahren, wie Sie nun bei Ihrer Ernährung und Ihrem Training auch Ihre genetische Stoffwechselveranlagung berücksichtigen - und so in Kombination mit herkömmlichen Maßnahmen - Dank professionell angepasster Ernährungs- und Trainingsempfehlungen schnell, gesund und effektiv abnehmen. Die Bewegungsempfehlungen sind speziell auf das Training im Fitness-Studio abgestimmt.



Wir unterscheiden vier verschiedene Meta-Typen, welche aufgrund Ihrer genetischen Veranlagung die Hauptbestandteile der Nahrung (Kohlenhydrate, Fette, Proteine) unterschiedlich gut verstoffwechseln.

α β γ δ

Für jeden Meta-Typ ermitteln wir, welche Übungen für Sie im Fitnessstudio geeignet sind, um schnellst möglichst viele Kalorien zu verbrauchen.



WIE FUNKTIONIERT MetaCheck fitness®

Der Meta Check fitness® ist eine genetische Analyse Ihres Stoffwechsels, die durch einen einfachen Test (Wangenabstrich) im Fitness-Studio oder bei Ihrem Personal Trainer durchgeführt wird.

Analyseablauf:

1. Beratung und Abgabe Ihrer Probe im Fitness-Studio
2. Versand der Probe an das Labor
3. Auswertung der Daten
4. Übermittlung des Ergebnisses an Ihr Fitness-Studio
5. Besprechung des Ergebnisses mit Ihrem Trainer
6. Anpassung der Trainings- und Ernährungsplanung



Wichtige Information:
Es werden ausschließlich Ihre Stoffwechselgene analysiert. Diese lassen keine Rückschlüsse auf Verwandtschaftsverhältnisse zu. Auch werden keine Aussagen über Krankheitsrisiken getroffen.

VORTEILE DES MetaCheck fitness®

- Unter Berücksichtigung der individuellen Stoffwechselerveranlagung abnehmen
- Jo-Jo-Effekt vermeiden, dank langfristiger Ernährungsumstellung
- Keine Radikaldiäten
- Ungefährlicher Wangenabstrich
- Einmaliger Test genügt, da sich Ihre Gene nicht verändern
- Kostenloser Zugang zum Ernährungsportal
- Dank professionell angepasster Ernährungs- und Trainingsempfehlungen schnell, gesund und effektiv abnehmen

Ernährungsportal:



BMI-Rechner
Kalorienbedarf
Sport- und Ernährungstipps



Individualisierte Rezeptvorschläge



Individualisierte Ernährungspläne

Bei Interesse bzw. Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Trainer.

Ihr Genetic Shaping Berater:

K3 Personal Coaching/Consulting
 Inh. Klaus Kelter
 Kirchstr. 18 | 57578 Elkenroth
k3triathlon@web.de
Mobil: 0151/52 39 49 46

Seniorenresidenz Waldhof

GmbH



aktivierende Pflege

In Zusammenarbeit mit der AOK hat das Pflegeheim eine Aktion zur Mobilisation der Bewohner gestartet. Unter Anleitung der **physiotherapeutischen Praxis Kowalski** und der Ergotherapeutin des Hauses werden auf freiwilliger Basis Trainingsmaßnahmen zur Sturzprophylaxe durchgeführt. Zum einen werden hierbei Ressourcen des Bewegungsapparates freigesetzt und andererseits das Gemeinschaftsgefühl "ich bin nicht allein" gestärkt. Das Engagement aller Beteiligten zeigt, dass „gemeinsam statt einsam“ ein hohes Maß an Lebensqualität zurück gewonnen werden kann. Auch wenn der Anteil am Erfolg sich für jeden Einzelnen unterschiedlich hoch bewerten lässt, so stärkt allein das Dabeisein Lebensfreude und Wohlbefinden.

57632 Schürdt / Ww Tel: 02685 / 98062-0
Email: info@seniorenresidenz-waldhof.de

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-hoehe.de

Innenwandfarbe 10 Ltr. 26,90 €

- FARBEN
- TAPETEN
- BODENBELÄGE
- FARB MISCHANLAGE

150 m²
Verkaufsfläche



Weller OHG
Kirchstraße 64,
57612 Birnbach

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung mit **Garantieleistung**.

Pritz Bautenschutz · Wissen · Tel. 0 27 42 / 9118 27 oder 0171 / 4 44 40 46 · E-Mail: juergenpritz@t-online.de

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot***: Markenbatterien, alle Größen für nur

Hörgeräte-Batterien
6 Stück

2.49€

* nur Donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen

Go online! Go **wittich.de**

Party-Service

Catering und Imbissbetrieb



Fleisch- und Wurstwaren

täglich heiße Theke

Angebote vom 18.8. – 23.8.2014

Schinkenbraten	1 kg	€ 5,55
Schinkenschnitzel	1 kg	€ 5,99
Spare Ribs vom Kotelett, vorgegart + mariniert	1 kg	€ 6,99
Schw. Rückensteaks natur o. gewürzt	1 kg	€ 8,99
5-Min.-Pfanne mariniert, Schw. Geschnetzeltes mit Mais, Paprika, Zwiebeln + Dörrfleisch	1 kg	€ 7,99
Rindergulasch	1 kg	€ 8,99
Dauerwurstaufschnitt Salami, Cervelat, Katenrauch, Pfeffersalami	100 g	€ 1,39
Bärlauchbratwurst	100 g	€ 1,09

Menüplan 18.8. – 22.8.2014

MO Geschnetzeltes mit Nudeln und Salat	€ 5,50
Toast „Hawaii“ dazu Salat	€ 4,50
DI Kastenbraten mit Kartoffelgratin und Salat	€ 5,50
Nudel-Gemüse-Auflauf	€ 4,80
MI Gulasch mit Nudeln und Apfelmus	€ 5,50
Hähnchenbrustfilet mit Reis und Salat	€ 5,50
DO Hühnerfrikassee mit Reis und Salat	€ 5,50
Spaghetti mit Tomaten-Sahnesoße dazu Salat	€ 4,95
FR Spießbraten dazu Kartoffelsalat	€ 5,30

...und natürlich täglich:

ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFtreff

Altenkirchen · Tel.: 02681 / 98 40 54

Besuchen Sie unsere Homepage

www.landmetzgerei-born.de

Anzeige

IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Gut vorbereiten auf potentielle Käufer

Immobilienbesitzer können dazu beitragen, die Verkaufschancen ihres Heims zu erhöhen. Denn wenn sich potentielle Interessenten zur Besichtigung anmelden, erwarten sie natürlich ein optimales Bild und einen hervorragenden Zustand des Objekts. So sollten Hausbesitzer zum Besichtigungstermin alle für den Verkauf relevanten Unterlagen griffbereit haben. Dazu zählen Grundrisse, Nebenkostenaufstellungen, eine Aufstellung aller Reparatu-

ren, Energieausweis und Flurkarte. Ebenso wichtig: Das Haus sollte sauber, aufgeräumt und ansprechend in Szene gesetzt sein, um bei den möglichen Käufern einen positiven Eindruck zu hinterlassen. Es lohnt sich also, frühzeitig mit einer Entrümpelung zu beginnen. Darüber hinaus empfiehlt es sich, auf alle wahrscheinlichen Fragen der Interessenten vorbereitet zu sein – dabei greifen Makler ihren Kunden unterstützend unter die Arme.

Wir suchen dringend für unsere Kunden

Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen

Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!
service@witex-immobilien.de
Tel. 02681/8791190

Witex
Immobilien

Nicht voreilig handeln

Nach wie vor boomt der Immobilienmarkt in Deutschland, denn Häuser und Wohnungen gehören zu den beliebtesten Geldanlagen der Bundesbürger. Die ungebrochene Nachfrage bestimmt dabei auch die Preise. Immobilienbesitzer eine sehr gute Wertstabilität, allerdings nur, wenn das in Frage kommende Objekt auch bei genauerer Betrachtung hält, was es auf den ersten Blick verspricht. Deshalb sollte man auf keinen Fall voreilig zuschlagen. Denn wer zu

teuer kauft, der riskiert nicht selten Verluste, wenn er die Immobilie wider Erwarten vorzeitig verkaufen muss. Gründe können etwa eine überraschende Arbeitslosigkeit, der Wohnortwechsel wegen einer Karrierechance oder Beziehungsprobleme sein. Da die meisten Immobilienkäufer keine Baufachleute sind, empfiehlt es sich, einen unabhängigen Gutachter zu beauftragen, der das Objekt der Begierde fachmännisch und mit Sachverstand unter die Lupe nimmt.

Vorsicht Gesundheitsfalle

Wer sich auf dem Gebrauchtimmobiliemarkt umsieht, hat oft das Problem, dass die seinerzeit in dem Objekt verbauten Materialien heute niemand mehr verwenden würde. Hier sollte man sich Zeit nehmen und genau schauen. Hilfreich sein kann ein Blick auf die Checklisten verschiedener Portale im Internet, zum Beispiel zur Schadstoffbelastung. Gerade in Wohnungen und Häusern, die in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden, wurde noch sorglos Asbest in Böden und Wandverkleidungen mit verbaut. Ausgasende Baumaterialien oder die Verwendung von krebserregenden Parkettklebern können

von unabhängigen Gutachtern nachgewiesen werden. So bleiben den Wohnungskäufern gesundheitliche Nebenwirkungen erspart. Wer in den neu erworbenen vier Wänden plötzlich zu Migräne neigt, hat vielleicht beim Kauf des Immobilien-Schnäppchens etwas übersehen. Um unnötige Kosten und Ärger zu vermeiden, rät das Portal www.wohnmesse.de dazu, sich beim Kauf einer Gebrauchtimmoblie Hilfe bei Fachleuten zu suchen. Gutachten zum Sanierungsbedarf und zur Schadstoffbelastung sind zwar honorarpflichtig, aber eine genauso gute Geldanlage wie die Immobilie.

Dringende Immobiliengesuche!

Lehrerehepaar sucht gepflegtes EFH ab 200.000,- €.	Handwerker sucht kleines EFH oder Bungalow.	Junges Paar mit gesichertem Einkommen sucht EFH evtl. mit ELW.
--	---	---

57610 Altenkirchen, Koblenzer Straße 14
Tel. (02681) 9 83 06 53
 altenkirchen@DIG-Immobilien.de

Mitglied im **ivd**

LBS
IMMOBILIEN

LBS Altenkirchen
Wilhelmstraße 20
LBS.de/rlp-nord
Rufen Sie an: **02681 95703**
Klaus Roth

Aktuell gesucht! In Altenkirchen und Umgebung:
EFH für Handwerker, ab 100 m² Wfl., auch renovierungsbedürftig.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

SIE BRAUCHEN...

...ein Schlüsselerlebnis?

Sie wollen bauen?

Ein Blick bei IMMOBILIENWELT in Ihrem Wochenblatt lohnt sich!

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

BIB
Bender Immobilien
Bike

Infos unter: www.bender-immobilien.de
 0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

WIE24
WIRTSCHAFTS-IMMOBILIEN

KLEINMANN
IMMOBILIEN

Zwischen AK und Puderbach: Bungalow in herrlicher Waldlage. 140 m² Wohnfl., 978 m² Grundst., Nebengebäude mit Garage. Wohnen auf einer Ebene inmitten der Natur! **92.000 €**
(Angabe nach EnEV 2014: Bj. 1960, Energieträger = Öl, Energieausweis = Bedarfsausweis, Energiebedarf = 368,4 kWh/(m²a), Energieausweis vom 21.7.2014 liegt vor.)

Flammersfeld/Seifen: Einfamilienhaus für die kleine Familie. 63 m² Wohnfl., 200 m² Grund, Garage, Wintergarten, Gartenhaus. Grundstück kann gepachtet oder angekauft werden (Grundstückspacht jährlich = 954 €/Grundstückskaufpreis = 8.000 €). Ein schöner Dauer- oder Ferienwohnsitz direkt an Holzbach und Wied! **56.000 €**
(Angabe nach EnEV 2014: Bj. 1980, Energieträger = Erdgas, Energieausweis = Bedarfsausweis, Energiebedarf = 278,8 kWh/(m²a), Energieausweis vom 6.5.2014 liegt vor.)

Puderbach Nähe: Top gepflegtes 3-Familien-Haus für Selbstnutzer oder Kapitalanleger (2 Wohnungen sind vermietet). 370 m² Wohnfl., 931 m² Grund, 3 Garagen, Kachelofen im EG. Hochwertig ausgestattet! **260.000 €**
(Angabe nach EnEV 2014: Bj. 1982, Energieträger = Erdgas, Energieausweis = Verbrauchsausweis, Energieverbrauch = 129,4 kWh/(m²a), Energieausweis vom 20. 5. 2014 liegt vor.)

02684/979537
www.kleinmann-immobilien.de
 Für vorgemerkte Interessenten suchen wir Ein- und Zweifamilienhäuser!

N
E
U



E-Mail: info@cms-baustoffe.de
Internet: www.cms-baustoffe.de

CMS BAUSTOFFE

CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG

57612 Kroppach • Am Bahnhof Ingelbach • Tel.: (0 26 88) 95 11-0

Beton zum Selberzapfen

- für Profis und Selberbauer
- 11 verschiedene Mischungen
- in bedarfsgerechten Kleinmengen
- z.B. 1/4 Kubikmeter schon ab **24,99€**

– Auch Lieferservice –

• **möbel und mehr** •

Kostenlose Abholung + günstiger Verkauf von Gebrauchtmöbeln

Altenkirchen • Siegener Str. 23

☎ **02681-9555410**

Öffnungszeiten:
mo-fr 10.00-17.00 Uhr

neue

arbeit

service+integration
gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Schwarzrock

...Ihr Kommunikations-Spezialist

Sicherheitstechnik vom Fachmann

57644 Hattert • Borngasse 2 • 0 26 62 / 96 99 440

Alarmanlagen
Videoüberwachung
Telefon-Anlagen

Wir beraten Sie gerne!



fliesen schüler

Heiko Schüler

Telefon: 0 26 81 / 80 30 59

Verkauf und Verlegung von:
Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitär-Objekten
sowie Trockenbau & Estricharbeiten

info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de

hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!

Qualität zum fairen Preis

• fr. dt. Hähnchenschenkel Hkl. A, mit Rückenstück	1kg 1,95
• 1a fr. grobe Bratwurst würzig-pikant	1kg 3,95
• Schweinenackenbraten o.K.	1kg 5,45
• eingel. Nackensteaks Naturwürzung	1kg 5,45
• del. Nacken-Spießbraten	1kg 5,45
• Schweineschinkenbraten o.K.	1kg 5,95
• Rinderhackfleisch	1kg 5,95
• eingel. Lummersteaks Naturwürzung	1kg 6,95
• fr. Schweinefilet	1kg 7,95
• Rindergulasch	1kg 8,85
• 1a Ww. Fleischwurst i. Ring mit u. ohne Knoblauch	1kg 7,95
• del. Bockwurst u. Schinkenmettwurst	1kg 8,95

Schmackhafte Wurst nach altem Handwerksbrauch

• pikante Rostbratwurst fein u. Weißwurst mit Kräutern	100g 0,75
• Hausm. Blut- u. Leberwurst	100g 0,95
• Pfeffersülze pikant u. Hausm. Schweinskopfsülze	100g 0,95
• Mettenden aromatisch geräuchert u. pikante Rindswurst	100g 0,95
• rohe u. gek. Krakauer	100g 0,95
• Sahneleberwurst u. Kräuterzwiebling	100g 1,00
• Bierwurst nach Bayer. Art u. Jagdwurst nach Tiroler Art	100g 1,00
• Presskopf Hess. Art u. Kaiserjagdwurst	100g 1,15
• 1a Zungenrotwurst u. Mortadella mit Ei	100g 1,20
• Champignon- u. Pistazienlyoner	100g 1,25
• Dauerwurst-Aufschnitt vierfach sortiert	100g 1,25
• del. Grillkochschinken u. Schinkenspeck Natursalzung	100g 1,35

Delikater Fleisch-Genuss

• Rinderleber	1kg 3,95
• Rinderrouladen aus der Oberschale	1kg 12,95
• 1a fr. dt. Roastbeef o.K.	1kg 18,95
• fr. dt. Rinderfilet	1kg 26,95
• orig. argent. Steakhüfte, frisch	1kg 18,95
• Hackfleisch gemischt Rind u. Schwein	1kg 4,45
• mag. fr. Schweinebauch	1kg 3,75
• fr. Schweinenacken	1kg 4,45
• Kasseler Rolle o.K. mild u. mager	1kg 5,45
• Kotelett o.K.	1kg 6,95
• Schinkenschnitzel	1kg 7,95
• fr. dt. Putenbrust vom Hahn	1kg 7,95

HERMES-Fleischmarkt • 57610 **Altenkirchen / bei Aldi** • Kölner Straße 30
 Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker • Tel. 0 26 81 - 23 72
 Hermes Fleisch-Filialist GmbH • 57577 Hamm/Sieg • Tel. 0 26 82 - 7 70